



Battleship BISMARCK

A05040-0389

©2007 BY REVELL GmbH & Co. KG

PRINTED IN GERMANY



Battleship Bismarck

Die Schlachtschiffe „Bismarck“ und „Tirpitz“ waren die größten Einheiten und der Stolz der deutschen Kriegsmarine im 2. Weltkrieg. Nach einer Bauzeit von 2 Jahren und 7 Monaten lief das Schiff am 14. Februar 1940 auf der Werft von Blohm & Voss in Hamburg vom Stapel. Anschließend erfolgte der Bau aller Aufbauten sowie die Ausrüstung und Bewaffnung durch 5 bis 6.000 Schiffsbauer in 2 Schichten. Bei seiner Indienststellung am 24. August 1940 betragen die Baukosten für das zur damaligen Zeit größte Schlachtschiff der Welt 196,8 Millionen Reichsmark. Mit einer Länge von 251 m erreichte die 36 m breite „Bismarck“ bei Höchstfahrt 30,1 kn (55,7 km/h). Die Marinekonstruktionsabteilung begann bereits 1932 mit ersten Überlegungen und Entwürfen für ein „vollwertiges Schlachtschiff“. Im Frühjahr 1934 waren für zu das zu bauende „Schlachtschiff F“ als Bewaffnung acht 33-cm-Geschütze, zwölf 15-cm-Geschütze und sechzehn 10,5-cm-Flak-Geschütze in Doppeltürmen bei einer Typverdrängung von 35.000 ts gefordert. Adolf Hitler kündigte am 16. März 1935 den Vertrag von Versailles auf. Dies führte zu dem deutsch-britischen Flottenabkommen vom 18. Juni 1935, das Deutschland den Bau von Großkampfschiffen mit insgesamt 184.000 ts zugestand. Das Londoner Abkommen von 1930 beschränkte die Wasserverdrängung von Großkampfschiffen international auf 35.000 ts. Im Januar 1935 akzeptierte der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine Großadmiral Raeder stillschweigend, daß diese Tonnage-Grenze überschritten wurde, um allen Anforderungen an Panzerschutz, Geschwindigkeit und Bewaffnung gerecht werden zu können. Einzig die größte Schleusenkammer im Nord-Ostseekanal stellte mit 250 m Länge, 40 m Breite und 10 m Tiefe eine Begrenzung dar. Im Mai 1935 wurde der Einbau von 38-cm-Geschützen beschlossen. Offiziell mit 35.000 ts angegeben, erreichte der am 1. Juli 1936 auf Kiel gelegte Neubau eine Typverdrängung von 42.343 t. Der Rumpf wurde nach dem in der deutschen Marine entwickelten Längspantensystem konstruiert. Zum Schutz gegen Minentreffer führte man den Großteil des Schiffbodens als wasser- bzw. öldichten Doppelboden aus. Der Rumpf war mittels Querschotten in 18 wasserdichte Abteilungen untergliedert. Die aus hochfestem Stahl St 52 gefertigten Längsverbände und Querschotten ergaben eine gewichtssparende Bauweise unter Einhaltung aller Festigkeitsanforderungen. Der gesamte Rumpf einschließlich aller Bauteile aus Panzermaterial und die Panzerung des Oberdecks wurden erstmalig elektrisch geschweißt. Lediglich die zu den Rumpfseitenwänden parallel verlaufenden Torpedoschotten aus Krupp-Panzermaterial „Wotan weich“ wurden mit Verblattung genietet. Aus „Wotan hart“ bestanden das Oberdeck, das Panzerdeck sowie Vor- und Achterschiff. Die Panzerung des Kommandoturmes, der Rumpfseiten (Gürtelpanzer), der Zitadelle, der Geschütztürme und aller Geschützschilder der mittleren Artillerie erfolgte mit „Krupp Cemented“-Panzerplatten. Insgesamt wurden allein 17.450 t Stahl als Panzerschutz verbaut. Die Wandstärke der Stirnseite eines 38-cm-Turmes betrug beispielsweise 360 mm. Das gesamte Oberdeck bestand aus 75 mm dicken Mahagoniplanken. Neben einer Vielzahl von optischen Entfernungsmessäbisen zur See- und Luftzielerfassung gelangten 3 neuartige und streng geheimgehaltene Funkmessgeräte mit abnehmbaren „Matratzen“-Antennen am Vormars und dem vorderen und hinteren Kommandostand zum Einbau. Das Funkmeßortungsgerät ermöglichte eine Zielverfolgung bei unsichtigem Wetter und bei Nacht bis auf 25 km Entfernung. Nach einer Ausbildung- und Erprobungsphase in der Ostsee, von einem Werftaufenthalt in Hamburg unterbrochen, verließ die „Bismarck“ Gotenhafen am 19. Mai 1941 zum Unternehmen „Rheinübung“. Zusammen mit dem Schweren Kreuzer „Prinz Eugen“ traf das Schlachtschiff am 21. Mai im Grimstadfjord nahe Bergen (Norwegen) ein, um am 22. Mai die Unternehmung mit dem Durchbruch in den Atlantik zu starten. Der Kampfverband sollte im Nord- und Mittelatlantik Zufahrtskrieg gegen Großbritannien führen. Neben der Schiffsbesatzung und dem Kommandanten Kapitän zur See Ernst Lindemann befanden sich der Flottenchef Admiral Günther Lütjens, weitere 75 Personen des Flottenstabes und ein Prisenkommando, sowie Beobachter, Journalisten und

Battleship Bismarck

Kameramänner des Propagandaministeriums an Bord. Der Verband wurde bereits am Abend des 23. Mai von den Schweren Kreuzern „Suffolk“ und „Norfolk“ gesichtet, so daß weitere Kräfte der britischen Home Fleet die Verfolgung aufnahmen. Im Seegefecht mit der „Hood“ und der „Prince of Wales“ am 24. Mai 1941 an der Packeisgrenze vor Grönland versenkte die „Bismarck“ mit der 5. Salve seiner 38-cm-Geschütze den britischen Schlachtkreuzer „Hood“ durch Volltreffer in eine Munitionskammer. Von 1418 Mann an Bord der „Hood“ überlebten 3 die Explosion des als „unsinkbar“ bezeichneten Schiffes. Die „Prince of Wales“ brach das Gefecht angeschlagen ab. Die „Prinz Eugen“ wurde nicht getroffen. Die „Bismarck“ erhielt 3 Treffer, davon einen im Vorschiff, der einen Wassereinbruch und ein Leck in einem Ölunker verursachte. Obwohl die britischen Schiffe und Flugzeuge die „Bismarck“ zeitweise aus den Augen verloren, wurde das nach der Trennung von der „Prinz Eugen“ allein fahrende Schiff von „Swordfish“-Trägerflugzeugen der „Ark Royal“ am Abend des 26. Mai angegriffen. Dabei beschädigte ein Lufttorpedo das Achterschiff und die Ruderanlage. Das nunmehr manövrierunfähige Schiff wurde beim abschließenden Gefecht am Morgen des 27. Mai 1941 von den Schlachtschiffen „King Georg V“ und „Rodney“ um 8.47 Uhr angegriffen. Nach 50 Minuten - es war mittlerweile auch der letzte Turm „Cäsar“ und somit die gesamte Schwere Artillerie zerstört - lag die „Bismarck“ unter Beschuß von 4 Kampfschiffen. Um 10.10 Uhr stellte die „Bismarck“ das Feuer ein. Die gegnerischen Schiffe beendeten das Artilleriegefecht 5 Minuten später. Auf der „Bismarck“ wurde der Befehl zur Selbstversenkung gegeben. Gegen 10.30 Uhr näherte sich die „Dorsetshire“ und feuerte 3 Torpedos auf das schwer verwüstete, aber schwimmende Schlachtschiff. Die „Bismarck“ sank kurze Zeit später. Von 2.092 Mann an Bord überlebten 115.

Technische Daten:

Verdrängung Konstruktion/Maximalverdr.	45.950,5 t/50.955,7 t
Gesamtlänge/Länge KWL:	251 m/241,6 m Breite: 36 m
Tiefgang Konstruktion / Maximal:	8,7 m/10,2 m vorn, 8,71 m hinten
Antrieb/Gesamtleistung:	3 Hochdruckdampfturbinensätze, 12 Kessel in 3 Gruppen/150.170 Wellen-PS
Höchst-/Marschgeschwindigkeit:	3 Propeller: 4,70 m Durchmesser 30,1 kn/19 kn
Reichweite:	8.100 sm bei 19 kn
Brennstoffvorrat:	maximal 8.920,5 t
Schwere Artillerie:	8x38 cm L/47 C/34 in 4 Doppeltürmen/gesamt 840-960 Schuß
Mittelartillerie:	12x15 cm L/55 L/28 in 6 Doppeltürmen C/34/1800 Schuß
Flugabwehr:	16x10,5 cm L/65 C/33 in 8 Doppellafette C/33 16x3,7 cm L/83 C/30 in 8 Doppellafette /32.000 Schuß 12x2 cm C/30 in Einzellafetten 2x2 cm Vierlingsflak
Zielgeräte:	Drei Entfernungs-Meßgeräte, ein 7,5-m-Basisgerät auf Gefechtskommandostand, zwei 10-m-Geräte (dessen Vorhandensein ist umstritten)
Funkmeßtechnik:	2 Funkmeßortungsgeräte, 1 Funkmeßbeobachtungsgerät
Verkehrs- u. Beiboote:	16
Flugzeuge:	4xArado Ar 196, Start vom Doppel-Katapult

Battleship Bismarck

During the Second World War the battleships "Bismarck" and "Tirpitz" were the largest units and the pride of the German Navy. The ship left the slipway of the Blohm & Voss Shipyard in Hamburg after a construction period of 2 years and 7 months. This was followed by the fitting out with weapons and equipment and construction of the superstructure by between 5000 and 6000 shipyard workers in 2 shifts. Introduced to service on 24 August 1940, construction costs for the then largest battleship in the World amounted to 196.8 Million Reichsmark. With a length of 251 meters and beam of 36 meters "Bismarck" achieved a maximum speed of 30.1 knots (55.7 km/h) on the high seas. The Marine Construction Department already began toying with the initial ideas and designs for a „full-blown” battleship in 1932. In the spring of 1934 an armament of eight 33cm guns, twelve 15cm guns and sixteen 10.5cm flak guns in twin turrets and a class displacement of 35.000 tons was demanded for the projected „Battleship F”. On 16 March 1935 Adolf Hitler cancelled the Treaty of Versailles. This led to the Anglo-German Naval Treaty of 18 June 1935 which allowed Germany to build large fighting vessels up to a combined maximum displacement of 184,000 tons. The London Agreement of 1930 limited the displacement of large fighting ships internationally to 35,000 tons. In January 1935, the Commander-in-Chief of the German Navy, Admiral of the Fleet Raeder quietly accepted that this tonnage limit would be exceeded, so that the requirements of armour plating, speed and armament could be achieved. The only limit imposed was that of the largest lock chamber on the Kiel Canal with a length of 250 meters, a width of 40 meters and a depth of 10 meters. In May 1935 it was decided to fit 38cm Guns. Officially declared at 35,000 tons, the class displacement on the keel of the new ship laid on 1 July 1936 reached a total of 42,343 tons. The hull was constructed using longitudinal former system developed by the German Navy. Most of the lower hull was laid out as a water and oil tight double hull to protect against mine damage. The hull was sub-divided into 18 watertight compartments by transverse bulkheads. The longitudinal sections and bulkheads constructed of high tensile steel "St 52" produced a weight saving construction whilst retaining all rigidity requirements. The complete hull including all armour and armour plating of the main deck were electronically welded for the first time. Only the torpedo bulkheads running parallel to the hull side walls were constructed of Krupp Armour "Wotan Soft" overlapped and riveted. The main-deck, armour-deck, bow and stern were constructed with "Wotan Hard". The armour of the Command Bridge, the hull-sides (waist-armour), the citadel, gun turrets and all gun-shields of the mid-ships artillery was built using „Krupp Cemented” armour plating. Altogether 17,450 tons of steel were used for armour-plating. The front wall-thickness of a 38cm gun turret was for instance 360mm. The complete upper-deck was constructed of 75mm thick Mahogany planking.

As well as a multitude of optical distance measuring bases for acquiring air and sea targets, three new and very secret wireless locating units with removable „Mattress” antennae arrived on the forecastle and the forward and aft command bridges. The wireless locating units permitted target tracking in conditions of poor visibility up to a range of 25km by day and night.

After a test and training phase in the Baltic Sea delayed only by a dockyard visit in Hamburg, the „Bismarck” left Gotenhafen on 19 Mai 1941 for operation „Rhine Training”. On 21 May together with the heavy cruiser "Prinz Eugen" the battleship arrived in Grimstadfjord near Bergen (Norway), for the start of the operation to break out into the Atlantic Ocean on 22 May. The combat group were to conduct a war of attrition against Great Britain in the north and central Atlantic. Admiral of the Fleet Günter Lütjens and a further 75 personnel of the Fleet Command Staff accompanied the ships crew and their Captain Ernst Lindemann. A Boarding Party, as well observers, journalists and photographers from the Ministry of Propaganda were also on board.

On the evening of 23 May the formation were sighted by the heavy cruisers "Norfolk" and "Suffolk". Further units of the British Home Fleet then took up the chase. On 24 May 1941 in a naval battle with the "Hood" and the "Prince of Wales" at the limit of the pack-ice near Greenland, "Bismarck" with the 5th salvo of her 38cm guns sank the British battle-cruiser „Hood” with a direct hit in the magazine. Of 1418 men on board the "Hood" only 3 lived through the explosion of this "unsinkable" ship. The damaged "Prince of Wales" broke off the engagement. The „Prinz Eugen” was not hit. The „Bismarck” received three hits, one of which was in the bow allowing water into the ship and causing an oil bunker to leak. Although the British ships and aircraft sometimes lost sight of the „Bismarck” after she split away from the „Prinz Eugen” the ship was located and attacked on the evening of 26 May by „Swordfish” carrier-aircraft from the „Ark Royal”. An aerial torpedo thereby damaged the stern and the steering unit.

In a subsequent engagement at 0847hrs on the morning of 27 May 1941 the now un-manoeuvrable battleship was attacked by the battleships "King

Battleship Bismarck

George V" and "Rodney". After 50 minutes - during which time the last turret „Ceasar” and therewith the complete heavy artillery were destroyed - the „Bismarck” came under fire from four fighting ships. Around 1010hrs the „Bismarck” ceased firing. The enemy ships stopped the artillery fight five minutes later. On the "Bismarck" the order to scuttle the ship was given. At around 1030hrs the Dorsetshire approached the "Bismarck" and fired 3 torpedoes at the heavily damaged but still floating battleship. The "Bismarck" sank a short time later. Of 2,092 persons on board only 115 survived.

Technical Data:

Construction/Maximum Displacement: 45,950.5 t/50,955.7 t
 Overall Length/Length at the Waterline: 251 m/241.6 m
 Width: 36 m
 Construction/Maximum Draught: 8.7 m/10.2 m bow, 8.71 m Stern
 Propulsion: 3 High Pressure Steam Turbine Units,
 12 Boilers in 3 Groups
 Total Power: 150,170 Shaft-Horsepower
 Propellers: 3 each of 4.70 m diameter
 Maximum Speed/Cruising speed: 30.1 knots / 19 knots
 Range: 8,100 Nm at 19 knots
 Maximum Fuel Supply: 8,920.5 t
 Heavy Artillery: 8 x 38 cm L/47 C/34 in 4 Twin Turrets
 Total 840-960 Rounds
 Medium Artillery: 12 x 15 cm L/55 L/28 in 6 Twin Turrets C/34/1800 Rounds
 Anti-Air: 16 x 10.5 cm L/65 C/33 in 8 Twin Mounts C/33
 16 x 3.7 cm L/83 C/30 in 8 Twin Mounts/32,000 Rounds
 12 x 2 cm C/30 in Single Mounts
 2 x 2 cm Quad-flak
 Aiming Units: Three Distance-Measuring Units, one 7.5m Base Unit on the Battle Bridge, two 10m Units
 Wireless Measuring Equipment: 2 Wireless Locating Units,
 1 Wireless Surveillance Units
 (Its availability is not confirmed)
 Utility and Lifeboats: 16
 Aircraft: 4 x Arado Ar 196, Launched from Twin-Catapults

Form hergestellt und im Eigentum von Revell GmbH & Co. KG. Widerrechtliche Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.
 Ce produit est propriété de la société Revell GmbH & Co. KG. Toute utilisation ou duplication frauduleuse fera l'objet de poursuites en justice.
Modelletoys en propiedad de Revell GmbH & Co. KG. Imitaciones ilícitas serán perseguidas por la ley.
 Forma produttiva della Revell GmbH & Co. KG. e di proprietà della stessa impresa, la quale procederà legalmente contro ogni imitazione abusiva.
Malli on Revell GmbH & Co. KG. valmistamme jo omnia suosta. Laitteiden kopiointiin tulossa puuttumaa rikosoikeuslainsäädin toimii.
 Design utvirket av og eies av Revell GmbH & Co. KG. Etterlikning uten tillatelse blir gjentatt for rettslig forfølgelse.
Produktovi prava vlasnictví firmy Revell GmbH & Co. KG. Nalegalne podobiznám je sústredzované pod odporúčanou súdovou.
 Modeli Revell GmbH & Co. KG. firmasının mülkiyeti Türkiye’de imal edilmiştir. Kanunu aykırı takiller mukhemece takip edilecektir.
A forma običajljivo je u hujščinah izložena Revell GmbH & Co. KG. A legálisan utánpótlás és használatra kerekítési jogokat tiltóközik.
 Model manufactured by and property of Revell GmbH & Co. KG. Illegal imitations are subject to prosecution.

Vorm vervaardigd door en eigendom van Revell GmbH & Co. KG. Onrechtmatige nabootsing worden gerechtelijk vervolgd.
 Formas produzidas e da propriedade da Revell GmbH & Co. KG. Cópias não autorizadas serão processadas juridicamente Como determinado na lei.
Modeller tillverkades och tillhör Revell GmbH & Co. KG. All kopiaering bevärs enligt lagen om upphovsrätt.
 Formen er fremstillet af Revell GmbH & Co. KG, som også har ejendomsret. Lovstridige efterlikninger sagsæges.
 Модель изготавливается и является собственностью фирмы Revell GmbH & Co. KG. Противозабытные подделки считаются и отчуждены в судебном порядке.
 Η μορφή κατασκευαστήκε και περιηλθε τοικτησια της Revell GmbH & Co. KG. Οι παραυομές μηπούζε,
 θα καταδικωθαν σικατοτικό.
Tvor byly vyraven firmou Revell GmbH & Co. KG. a je jejim vlastnictvím. Proti nezákonnému napodobeninám se bude postupovat soudní castou.
 Forma je proizvedene in vlastništvu Revell GmbH & Co. KG. Neovlaže kopije bodo pravno kaznjene.

Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!

D: Achtung: Jedes Teil ist numeriert (1). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Feile zum Entfernen und Entgraten der Teile (2) Gummiband und Wäscheklammern zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikteile in einer milden Waschmittellösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbanstrich und die Abziehbilder besser haften. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Viele Klebestreifen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farben gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammensetzen fortsetzen. Jedes Abziehbildmotiv einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Abziehbild abziehen und Löschpapier andrücken.

NL: OPGELEID: Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Let op de montagevolgorde. Benodig gereedschap: mes en vijl voor het afbreken van de onderdelen (2), elastiek, plakband en wasknijpers voor het bij elkaar houden van de gelijnde onderdelen (3). Plastic onderdelen met een zacht afwasmiddel reinigen en vervolgens laten drogen, zodat de verf en de deklaag beter hechten. Controleer voor het lijmen of de onderdelen passen, lijm dan opbrengen. Chroom en verf van de lijmvlekken wijderen. Kleine onderdelen verwijderen voor dat ze van het raam worden verwijderd (4) (5). Vast goed laten drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elk deel afzonderlijk uitnissen en ca. 20 sec. in warm water doen. De deel op de nadenpenen aan het paneel schuiven en met vloeibare lijm omdraaien.

GB: ATTENTION: Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove transfers and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4, 5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approximately 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press on with blotting paper.

F. ATTENTION : lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour ébarber les pièces (2); élastiques, ruban adhésif et pinces à linge pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les parties en matière plastique dans une solution douce de produit de lavage et faites-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces sont détachées bien les unes aux autres; mettez peu de colle. Enlez le chrome et la peinture des surfaces de collage. Peignez les petites pièces avant de les détacher de la grappe (4)(5). Laissez bien sécher la peinture avant d'entreprendre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. A l'endroit marqué, faites glisser le motif pour le séparer du papier et pressez-le sur l'emplacement avec du papier buvard.

E: ¡Atención! Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Téngase en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchillo y lima para desbarcar las piezas (2). Cintas de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al aire para mejorar así la adhesión de la pintura y de las calcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Alejar de las superficies de pegado el cronómetro y la pintura. Pintar las piezas pequeñas antes de desprendérselas de su sujetión (4) (5). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se seque bien la pintura. Recortar las calcomanías una por una y sumergirlas durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella una plancha seca.

I. ATTENZIONE: Prima dell'assemblaggio leggere attentamente le istruzioni di montaggio. Ogni pezzo è numerato (1). Tener presente la successione delle fasi di assemblaggio. Attrezzi necessari: coltellino e lima per togliere la sbavatura dei pezzi (2), nastro adesivo e mollette da bucato per tenere insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavorare i particolari in plastica con un detergente delicato e lasciarli asciugare all'aria, per una migliore adesione dello strato di colore e della figura decalcomania. Prima di incollare, verificare che i pezzi si abbino bene tra loro; applicare il collante con parsimonia. Togliere cromo e colore dalle superfici da incollare. Dipingere i piccoli accessori sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Per secare bene la vernice prima di proseguire con l'assemblaggio. Kitagliare singolarmente ogni figura ed immergerla in acqua tiepida per 20 secondi circa. Applicare il motivo nella posizione segnata e tamponarlo con carta assorbente.

S: OBS: Läs instruktionerna noga igenom innan du sätter modellen samman. Varenda detalj är numrerad (1). V g beakta följden i sammansättningstegnen. Verktyg, som du kommer att behöva: kniv och fil för att skrapa detaljerna ren (2), gummirör, tejp och klädspyr för att hålla sammans llimade delarjärn (3). Rengör plastdetaljerna i en mild tvättmedellösning och torra dem i luften för att inte lack och dekorer skall hålla bättre. Kolla, om detaljerna passar ihop innan du klistrar dem och använd limmet sparsamt. Avläggna kron och lock från ytorna, som kommer att limmas ihop. Måla de små detaljerna innan du använder dem från ramen (4). Låt lacket riktigt torka igenom innan du fortsätter med sammansättningen. Skär av varje dekalsvit enkelt och doppa den i varmt vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från pappret genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med läsklappar.

DK, BEMÆRK: Inden sommersnælingen begynder, skal byggevejledningen læses godt igennem. Hver del er nummereret (1). Rækkefølgen af monteringstrinene skal holdes. Nedværdigt værktøj: Kniv og fil til afgrøftning af delene (2); gummidæk, tape og tøjklemmer til at holde de klæbede (3) enkeltele sammen. Plastikdelene renses i en mild såbold og lufttørres så malungen og overføringsbillederne bedre kan hæfte. Inden påfærdningen kontrolleres om delene passer;inden påfæres sporsommelet. Krom og farve fjernes fra klæbefoderne. De små dele males inden de fjernes fra rammen (4). (5). Lad farven trod god inden sommersnælingen fortsættes. Overføringsbilledernes motiv skærs ud enkeltvis og dypes ca. 20 sek. i varmt vand. Skub motivet fra papiret og tryk fast med trækspip.

GR: ΠΡΟΣΟΧΗ: Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξόπτημα είναι αριθμημένο. Το προεδρεύοντας τη σειρά "των βιβλιών" συναρμολόγησης. Απαγορεύεται εργαλεία: μαχαίρι και λίμα για τη λείανση των εξαρτημάτων (2), λαστιχένια τανία, καλλιτήκη τανία και μαντάκια για τη συγκράτηση των κολλημένων μερουνέων εξαρτημάτων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξόπτημα μέσα σε ένα "μαλακό" καθεριστικό διάλιμα και στεγνώστε τα στον αέρα, ώστε να υπέρβει καλύτερη πρόσφορη του χρώματος και των χαλκοπιστικών. Πριν το κόλλαμα, ελέγχετε αν ταριπάρων μεταξύ τους τα εξόπτημα. Επολεύστε οικονομικά την κόλλα. Απομακρύνετε από τις επιφάνειες επικλίσαρχος, χρώμα και βαφή. Βάψτε τα μικρά εξόπτημα, πριν απομακρυνθούν από το πλαίσιο (4) (5). Αφήστε να στεγνώσουν καλά τα χρώματα και υστέρα συνεχίστε τη συναρμολόγηση. Κόψτε ξέχωριτο το κάθε μοτίβο των χαλκοπιστικών και βουτήστε το σε ζεστό νερό για περ. 20 δευτερόλεπτα. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο σημαδέμενο σημείο και πιέστε το με το σπουδόσπιτο.

N: OBS! Når nye igjenom monteringsanvisningen for sammenbyggingen. Hver del er nummerert (1). Følg rekkefølgen på monteringsstrimme. Nødvendig verktøy: Kniv og fil for fjerning av grader på delene (2), gummibånd, tape og klesklyper for å holde sammen de tilhørende delene (3). Rengjør plastdele i mildt såpevann og la dem luftørke, så fort og bildene sitter bedre. For pålimingen må det kontrolleres om delene passer: Ta på litt lim. Fjern kross og farge på klesklettene. Mal de små delene for de fjerpes fra rammen (4) (5). La fargene troke godt før sammenmonteringen fortsettes. Skjær ut hvert av motivene for seg og legg dem i varmt vann i ca. 20 sekunder. Skriv motivet på hver eneste del med blyant og ta bort med en tørklæde når det er tørt.

P: ATENÇÃO: Antes de iniciar a montagem leia atentamente o manual de construção. Todas as partes componentes são numeradas (1). Atentar para a sequência das etapas de montagem. Ferramentas necessárias: Faca e lixa para aparar a reborda das peças (2), elástica, fita adesiva e molas de roupão para sustentar as peças (3) durante o colagem. As peças de matéria plástica devem ser limpas nessa solução fraca de detergente e secas ao ar, de forma que a demora de finta e os decalques remam uma boa adesão. Ante de colar, verificar se as peças encaixam, utilizar a cola em pequena quantidade. Eliminar o excedente e a limpeza das superfícies a serem coladas. Não posso colocar nos peças que ainda se encontram fixas o grade de matéria plástica. Pintar as peças poucos antes de retira-las da grade (4) (5). Deixar a tinta seca completamente para depois continuar com a montagem. Cortar separadamente cada um dos decalques e mergulhá-los em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Decolar os motivos de papel na posição indicada e secar com morte-horror.

FIN: TUOMIO: Lue rakennusohjeet huolellisesti ennen kokoontapoa. Jokainen osa on numeroitu (1). Tuomioi osien oikeas asenustarjoukset. Tärvitään työkalut: Veltsi ja villa osien ylinurkaiden purselle poistamiseksi (2); kuminahvo, reilpajätki ylempänätumittonien osien paikallakuoppauksimiseksi (3). Puhdista muoviosat miedolla pesuaineella sekä ja anna niiden kuivua itsestään. Poista maasi ja siirtokuitut tarvittavat niihin paraneen. Tarkasta ennen liimausta, ettei osat sopivat toisiinsa; levitä liima suosieläinten. Poista kromaus ja maasi liimapinnosta. Maalaat pesat ennen kuin irrotat ne pidurimateriaali (4) (5). Anna maalin kuivua kunnolla ennen kuin jatkiset kokoonpanoja. Leikkaa jokainen siirtokuitu erikseen iältä ja upota lämpimään veteen n. 20 sekunniksi. Irrota kuivuvan merkitystä kohdasta samalla nojainvara muunakin kuivina toista puolella vasten.

Read before you start!

RUS: Внимание! Перед сборкой хорошо прочитать руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдайте последовательность монтажа. Необходимые рабочие инструменты: нож и напильник для зачистки деталей (2), резиновая лента, клейкая лента и зажимы для сушки белья для приклейки склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого моющего средства и высушить в воздухе для того, чтобы краска и переводные картинки лучше прилипали. Перед приклеиванием проверить, подходят ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалить с поверхности склеивания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамок (4). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую переводную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинку отцепить от бумаги и прижать промокательной бумагой.

PL: UWAGA: Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: noż oraz pilnik do usunięcia ząbków z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerki do bielizny dla przytrzymywania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikowe części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przylepkowość farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejaniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej oszczędnie. Usunąć chrom oraz farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia. Małe elementy pomalawać jeszcze przed wycięciem z ramki (4) (5). Farbu dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyćiąć pojedynczo każdy z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w ciepłej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru na oznaczone miejsca i docisnąć bibułą.

TR: DÝKKAT: Model yapýýmýn bÝplamadan önce açýklamalarý dýkkatle okuyunuz. Modelde kullanýlan her parçaya bir numara verilmiþti(1). Montaj yapýmýn sýrasýna dýkkat ediniz. Gerekli eletler: Parçalarý baldý bulunduklarý çerçeveden çýkmak için maket býþýçý ve çapaklým alým için eðe(2). Yapýþýrý sürdürdükten sonra parçalarýn yapýþýmýsý için bir arada tuttura yaranan paket lastiði, selo teþp ve çamýþýr mandalý(3). Boyanýn ve çýktarmalarýn dahi iyi yapýþýmýsý ve kalyýcý olmasý için plastik parçalarý derþterýnýn suda temizleyip odada kurutmaþýnýký. Yapýþýrýcý serümeden önce parçalarýn karþýýklý olarak birbirlerine tam uyum yapýþýdýýný kontrol ediniz, yapýþýrýlacak yüzelerde boya kalyntýsy ve krom varsa temizleyiniz. Yapýþýký idareli kullanýnýz. Küçük parçalarý baldý bulunduklarý çerçeveden çýktarmadan önce boyavýyýn(4) & (5). Boya nice kurutulduktan sonra montaja devam ediniz. Her çýktarmayı önce kaþýdý ile birlikte kesiniz ve ýýlk suda 20 saniye darak bekleziniz. Çýktarmayý model üzerinde yapýþýracaðýný yüzeye koynuz, üzerinden kurutma kaþýdý ile hafifçe bastýyrken çýktarmýn altındaki kaþýdý yavapça çekiniz.

CZ: POZOR: Před sestavením montážního návodu odkladně pročist. Každý díl je očíslovan (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výronků na dílech (2); průzračná páska, lepicí pásky a kolíky na rádlo pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické hmoty vycítit v roztočku jmenitého pracoviště prostředkem a nechat vyschnout na vzdachu, za účelem zajištění lepší přilnavosti barevného náteru a obtísku. Před nalepením zkontrolujte, zda jsou díly licují; lepít nařázeně uspořádán. Chróm a barva na lepených plochách odstranit. Malé díly natřit před jejich odstraněním z rámů (4). (5). Barvy nechat dobrě proschnout, teprve potom pokračovat v sestavě. Každý motiv obtísku jednotlivě vyrůznout a ponorit do teplé vody do dobu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přitlačit pomocí stíracího papíru.

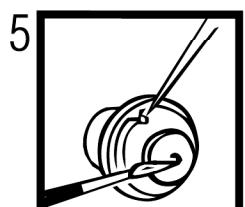
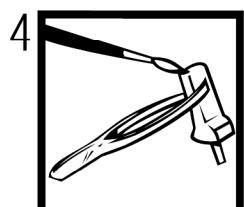
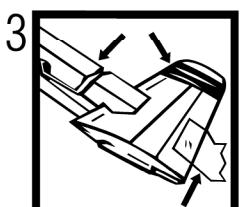
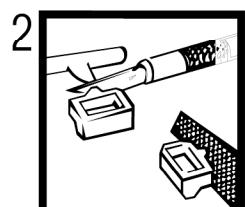
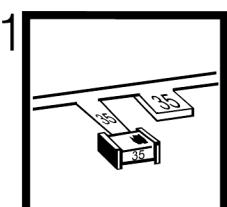
H: FIGYELEM: Az összeállítás előtt az építési útmutató alaposan át kell olvasni. minden alkatrész számmal lát-tak el. (1). A szérszír lépések sorrendjére ügyelni kell. Szűkésges szerszámos: kés és részöl az alkatrészeket sor-játslatahságó (2); gunniszalag, ragasztószálag és ruhacsipesz az összeragasztott alkatrészek megtártásához (3). A műanyag alkatrészeket lágy mosószeres oldatban kell tisztítani és a levegőn kell megszártani, hogy a festék-bevonat és a matricaik jobban tapadjanak. A felragasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek összeillesnek-e; a ragasztóanyagot takarékosan kell felhordani. A krómöt és festéket a ragasztási felületekről el kell távolítani. A keretbeli alkatrészeket a keretből eltávolítás előtt bárki kell festeni (5). A festékekhez hagny kell jól megszáradni, az összeszerelést csak ezután szabad folytatni. minden matrica-motivumot egyesével kell kivágni és kb. 20 másodpercig meleg vízbe kell áztatni. A motivumot a megijelölt helyen a papírról lecsúsztatni és itatóspá-nrrel feliratkozni.

SLO: OPOZORILO: Pred pričetkom sestavljanja preberi navodila zaEuporabo. Vsak del je označen (1). Pri sestavljanju upoštevaj navodila po tokih. Potrebno orodje: nožek in pilica za ločevanje delov (2), elastična lepljivka trak in klijukice za perilo za držanje zlepiljenih delov (3). Plastične dele očistiti z blagim pršaskom in posuši da se sloji barve in nalepke boljše primejo.Pred lepljenjem obvezno preveri, če deli so edini pravilno prilegajo. Previdnej nanesi lepilo. Iz površin, na katere nanašaš lepilo, najprej odstrani krom in barvo. Manjše dele pobavarj preden jih odstranji iz okvirja (4/5). Barva naj se dobro posuši preden nadaljuješ s sestavljanjem. Vsako nalepku izreži in potopи v toplo vodo (cca.

SK: POZOR: Pred začiatom stavby si pozorne prečítajte stavebný návod. Každý diel je očislovaný (1). Dbajte na poriadie montažných krovok. Potrebné nástroje: Nôž ažplník na oddeleme záhradného záhradníckeho a ich začistenie (2), gumičky do vlasov, lepiaca pasta Stipce na prádo, pre pridzívavanie jednotlivých lepených dielov (3). Diely zEplastu odmásiť vľasblanou roztokou čistiaceho prostriedku (sapónu) aňnechať uschnúť na vzdchu za účelom lepej prilnavostí lepidla, farbu aňleprieck. Pred lenovím skontrolovať, či diele licytuju. Lepido namašať úsporne. Chróm aňfarbu na lepených miestach opatrnne odstrániť. Malé diely naťafriť ešte pred ich odobratím zEpláštika (4). Farby necháť dobať zasechnúť, až potom pokračovať vEzostavovaní. Každú nálepku vystrihnúť jednotlivo aňponoríť do vlažnej výložky pripravenej na 20 sekúnd. Nálepku na príslušnom mieste modelu presunúť zlenosného papiera aňmiene ju nejviac ako 10 minút.

RO: ATENTIE! CITITI INSTRUCTIUNILE CU ATENTIE ÎNAINTE DE ASAMBLARE. FIECARE COMPONENTĂ ESTE NUMEROTATĂ. ASAMBLAȚI ÎN ORDINEA INDICATĂ PE SCHEMĂ. PIESELE SE DESPRIND DE PE RAMĂ CU UN CUTTER. BAVURILE SE ÎNLATURĂ CU O PILĂ FINĂ. CURATATI PIESELE CARE SE IMBINA DE GRASIMI, URME DE VOPSEA SU CURATATI CU O SOLUȚIE DE DETERGENT. VOPSITI PIESELE MICI ÎNAINTE DE DESPRINDEREA DE PE RAMĂ. LASATI VOPSEAUA SA SE USUCHE BINE ÎN îNCĂTĂLUI. ÎNCAZUL ÎN care VOPSEAUA RĂGEA, LASATI-
AȘA PIESELE ÎNTR-O SĂPTĂMINĂ ÎNTR-O PELĂ DE 100% COTON. ÎNCAZUL ÎN care VOPSEAUA
RĂGEA, LASATI-
AȘA PIESELE ÎNTR-O SĂPTĂMINĂ ÎNTR-O PELĂ DE 100% COTON.

ВГ: ВНИМАНИЕ! Следвайте указаната схема. Всяка част е номерирана. Спазвай те последователността на етапите на слобиването. Необходими инструменти: нож и нила за отстраняване или и злизване на отделните части; гумена лента, лейкопласт и ципки за пране за да задържате здраво съединените части след запленяването им. Пластиковите елементи да не почистват в лек разтвор от вода и перилен препарат; да се изплакват и да се оставят да изсъхнат, за да не постине по-добро сплесване на боята или ваденка. Нанесете боята върху малките части преди да ги от делите от ваденба. Оставете боята да изсъхне преди да продължите със слобиването. Преди нарисване на лепилото изстръклете боята от повърхността за сплесване. Преди запленяването проверете дали чистите пастички са идеално. Нанесете малко лепило. Изрежете по отделно всяка една ваденка и я попотопете в топла вода за около 20 секунди. Отглепнете ваденка та от указаното място на картрията и я попитите леко с попивателната хартия.



Verwendete Symbole/Used Symbols

Bitte beachten Sie folgende Symbole, die in den nachfolgenden Baustufen verwendet werden.

Veuillez noter les symboles indiqués ci-dessous, qui sont utilisés dans les étapes suivantes du montage.

Sírvanse tener en cuenta los símbolos facilitados a continuación a utilizar en las siguientes fases de construcción.

Si prega di fare attenzione ai seguenti simboli che vengono usati nei susseguenti stadi di costruzione.

Huomioi seuraavat symbolit, joita käytetään seuraavissa kokonaistahdissa.

Legg merke til symbolene som benyttes i monteringsinstruksene som følger.

Proszę zwrócić uwagę na następujące symbole, które są użyte w ponizszych etapach montażowych.

Daha sonraki montaj basamaklarında kullanılacak olan, aşağıdaki semboleler lütfen dikkat edin.

Kérjük, hogy a következő számlából a műszaki részben általában alkalmazásra kerülnek, vegyük figyelembe.

Please note the following symbols, which are used in the following construction stages.

Neem a.u.b. de volgende symbolen in acht, die in de onderstaande bouwfases worden gebruikt.

Por favor, presto atención a los símbolos que seguirán para las etapas siguientes de uso.

Observera: Nedanstående pictogram används i de följande arbetsmomenten.

Læs venligst nedenstående symboler, der anvendes i de følgende arbejdsmomenter.

Пожалуйста, обратите внимание на следующие символы, которые используются в последующих операциях сборки.

Порекользите то парократо симбола, та отюа употребяват се от парократо въвеждане на стапичният етап.

Cheste prosim na dale uvedené symboly, ktere se používají v následujících konstrukčních stupních.

Prosimo za Vašu pozornost na sledeća simbole ki se uporabljajo v naslednjih korakih gradnje.



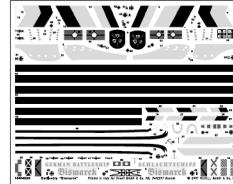
Kleben	Nicht kleben
Glue	Don't glue
Coller	Ne pas coller
Lijmen	Niet lijmen
Engomar	No engomar
Colar	Não colar
Incollare	Non incollare
Limmas	Limmas ej
Liimaa	Älä liimaa
Klebung	Må ikke klebes
Lim	Ikke lim
Klejm.	Не klejte
Przykleić	Nie przyklejać
κόλληση	μη κόλλατε
Yapıştırma	Yapıştırın
Lepení	Nelepít
ragasztani	nem szabad ragasztani
Lepiti	Ne lepiti

Anzahl der Arbeitsgänge
Number of working steps
Nombre d'étapes de travail
Het aantal bouwstappen
Número de operaciones de trabajo
Número de etapas de trabalho
Número di passaggi
Antal arbetsmoment
Työvaiheiden lukumäärä
Antal arbejdssporloeb
Antall arbeidstrinn
Kомплектство операций
Liczba operacji
ορθήσιση των εργασιών
İş saflarının sayısı
Počet pracovních operací a munkafolyamatok száma
Številka koraka montáže

1.



Zusammenbau-Reihenfolge
Sequenze di assemblea
Ordre d'assemblage
Volgorde d'assemblage
Orden de montaje
Ordine di montaggio
Ordem de montagem
Monteringsekfolge
Kokoamisjärjestys
Monteringstfoljd
Rækkefølgen af monteringen
Последовательность монтажа
Összeszerelési sorrend
Akołouhia ουσαριόλογύης
Kurmak-Sıra
Kolejnosc' montazu
Vrstri red sestavljanja
Montáz - postup



Klebeband	Bautelle trocken lassen
Adhesive tape	Laissé sécher les pièces
Dévidoir de ruban adhésif	Dejar secar las piezas
Plaktafel	Detkar secar os componentes
Cinta adhesiva	La delene torke
Fita adesiva	Allow the parts to dry
Nastro adesivo	Oderdelen laten drogen
Tejp	Far asciugarsi i componenti
Tape	Anna osien kuivata
Tape	Låt byggdelarna torka
Клейкая лента	Lad komponenterne tørre
Tašma klejaca	Czeski pozostawcie do wyschnięcia
κόλλητη ταινία	Jednotlivě díly nechte zaschnout
Yapıştırma bantı	Alkafatéseket hagyja száradni
Lepení	Pustite da sestavni deli posušijo
ragasztószalag	Дать лентам высушить

Wahlweise	Loch bohren
Optional	Make a hole
Facultatif	Faire un trou
Naar keuze	Maak een gat
No engomar	Practicar un taladro
Alternado	Perfurare
Facultativo	Fare un foro
Vaffritt	Borra hål
Vahiohtohesti	Pora reikä
Efter eget valg	Der borer et hull
Valfritt	Bor hull
На выбор	Проделывать отверстие
Do wyboru	wywiercić otwór
εναλλακτικά	avložte tripta
Segmeli	Delik ačin
Volitelně	Vyvrat diru
tetszsé szerint	lyukat fürni
način izbire	Narediti lukinjo

Anknüpfen und Kleben	Schwarzen Faden benutzen
tie and Glue	Use black thread
Attache el Cuerlo	Employer le fil noir
Vasknöppen en Lijmen	Brug zwarte draad
Ala y Engurmar	Utilizar hilo color negro
Åndaré e Colar	Utilizar fio preto
Knyf fas och Limmas	Usare filo nero
Sö mi ja Li ma	Använd svarta trådar
Bindes fast i Klæning	Käytä mustaa lankaa
Knyf og Lim	Benyt en sort
Использовать черные нитки	Bruk svart
Przywiązać oraz Przykleić	Использовать черные нитки
κρηπούδεστε και κόλλαρε	Użyć czarnej nici
Dügümleyin ve Yaptırma	χρησιμοποιείστε την καφέ μάρμαρο
Naučit se a Lepení	Kahverengi siyah iplik kullanın
megcsontozni és ragasztani	Použít černé vlákno
Zavezati in Lepiti	barna fekete fonatlat kell használni
	Uporabljati črn ni

Nicht enthalten
Not included
Non fourni
Behoort niet tot de levering
No incluido
Non compresi
Não incluído
Ikke medsendt
Ingår ej
Ikke inkludert
Enät sisällä
Δεν ουχιτέραμβανεται
Не содержитя
Nem tartalmazza
Nie zawiera
Ni sebovaro
İçerisinde bulunmamaktadır
Neri obsaženo



Mit einem Messer abtrennen
Detach with knife
Détacher au couteau
Met een mesje afsnijden
Separarlo con un cuchillo
Separar utilizando una cara
Staccare col coltello
Skär loss med kniv
Irrata vettellä
Adskiltes med en kniv
Skjær av med en kniv
Отделять ножом
Odciać nożem
διασχίζετε με ένα μαχαίρι
Bir bıçak ile kesin
Oddélit pomocí nože
kés segítségével leválasztani
Oddeliti z nožem

Abbildung zusammengesetzter Teile
Illustration of assembled parts
Figure représentant les pièces assemblées
Afbeelding van samengevoegde onderdelen
Ilustración piezas ensambladas
Figura representando peças encaixadas
Ilustrazione delle parti assembleate
Bilden visalar hopscatta
Kuva yhteenlitetyistä osista
Illustration af sammensatte dele
Illustrasjon, sammensatte dele
Изображение смонтированных деталей
Rysunek złożonych części
απεικόνιση των συναρμολογημένων εξοπλιμάτων
Bileşenlerin parçalarını göstermek
Zobrazení sestavených dílů
összeállított alkatrészek ábrája
Slika slopljenega dela

Gleichen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen
Repeat same procedure on opposite side
Opérer de la même façon sur l'autre face
Dezelfde handeling herhalen aan de tegenoverliggende kant
Realizar el mismo procedimiento en el lado opuesto
Repetir o mesmo procedimento utilizado no lado oposto
Stessa procedura sul lato opposto
Upprepa proceduren på motsatta sidan
Toista sama toimenpide kuten viereisellä sivulla
Det samme arbejde gentages på den modsættigende side
Gjenta prosedyren på siden tvers overfor
Повторять таку ж операцію на противоположній стороні
Taki sam przebieg czynności powtarzać na stronie przeciwnej
επαναλαμβάνετε την ίδια διδασκαλία στην απέναντι πλευρά
Aynı işlemi karşı tarafa tekrarlayın
Stejný postup zopakovat na protilehlé straně
ugyanazt a folymatot a szemben található oldalon megismételni
Isti postopek ponoviti in na suprotni strani

Bemalen
Paint
Peindre
Beschleiden
Pintar
Dipingere
Pintar
Mála
Male
Male
Maala
Pomaloważ
Befesteni
раскрасить
Pomalovať
Boyanak
Poslikati
Xromataiwsa

D: Beiliegenden Sicherheitstext beachten und nachschlagbereit halten.
E: Please note the enclosed safety advice and keep safe for later reference.
F: Respecter les consignes de sécurité ci-jointes et les conserver à portée de main.
NL: Houdt u aan de bijgaande veiligheidsinstructies en houd ze steeds bij de hand.
E: Observar y siempre tener a disposición este texto de seguridad adjunto.
I: Seguir le avvertenze di sicurezza allegate e tenerle a portata di mano.
P: Ter em atenção o texto de segurança anexo e guard-lo para consulta.
S: Beakta bifogad säkerhetstext och håll den i beredskap.
FIN: Huomioi ja säilytä oheiset varoituskuodat.
DK: Overhold vedlagte sikkerhedsanvisninger og hav dem liggende i nærheden.

N: Ha alltid vedlagt sikkerhetstekst klar til bruk.

RUS: Соблюдать прилагаемый текст по технике безопасности, хранить его в легко доступном месте.

PL: Stosować si do załączonej karty bezpieczestwa i miej ją stale do wglądu.

GR: Εργάστε τις συνημμένες υποδείξεις ασ αλέιας και υλάξτε τις το ώστε να τις θέτετε σε διάθεση σας.

TR: Ekteki güvenlik talimatlarını dikkate alıp, bakabileceğiniz bir şekilde muafaza ediniz.

CZ: Dbejte na píštoleném bezpečnostní text a můjte jej připravený na dosah.

H: A mellékelt biztons-gi szöveget vegye figyelembe és tartsa fellapo-zsra készen!

SLO: Prioljena varnostna navodila izvajajte in jih hranite na vsem dostopnem mestu.

Benötigte Farben/Used Colors

Dieser Bausatz wurde in mehrfachen Qualitäts- und Gewichtskontrollen auf Vollständigkeit überprüft. Reklamationsfähigkeiten können nur bearbeitet werden, wenn die **Bauanleitung**, das aus der Kartonage herausgeschnittene **EAN-Strichcode-Feld** und der **Kassenbon** eingeschickt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Gewährleistung bei aktuellen Artikeln übernehmen können, die im Zeitraum der letzten 24 Monate erworben worden sind. **Unfrei eingesandte Reklamationssendungen werden von uns nicht angenommen!** „Einzelteile für Umbauten können gegen Vorkasse erworben werden.“ Unsere Adresse: Revell GmbH & Co. KG, Abteilung X, Henschelstr. 20-30, 32257 Bünde. Dieser Directketservice gilt für die Länder: Deutschland, Benelux, Österreich, Frankreich, Großbritannien, Reklamationen aus den übrigen Ländern werden über die jeweiligen Distributore abgewickelt. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

This Model Kit has been subject to extensive quality and weight checks during the manufacturing process to ensure it leaves our warehouse in perfect condition. We are only able to process applications for missing parts if the following procedure is followed. In all cases the following will be required before we are able to process any request: Original receipt (proof of purchase) original instruction sheets (will be returned) and the bar code cut out of the box. We may not be able to process requests for products that have been discontinued for more than 24 months. Products that are returned directly to us without prior authorisation by a company representative will not be accepted and returned to sender. Replacement parts for conversion or spares will continue to be available however they will incur a handling charge. Please write to: Department X Revell GmbH & Co. KG, Henschelstr 20-30, 32257 Buerne. This Great Service is only available in the following markets: Germany, Benelux, Austria, France & Great Britain. Revell GmbH & Co. KG, Boston House, 64-66 Queensway, Hemel Hempstead, Herts, HP2 5WA, Great Britain.

For all other 5MARKS please contact your local dealer or distributor directly.

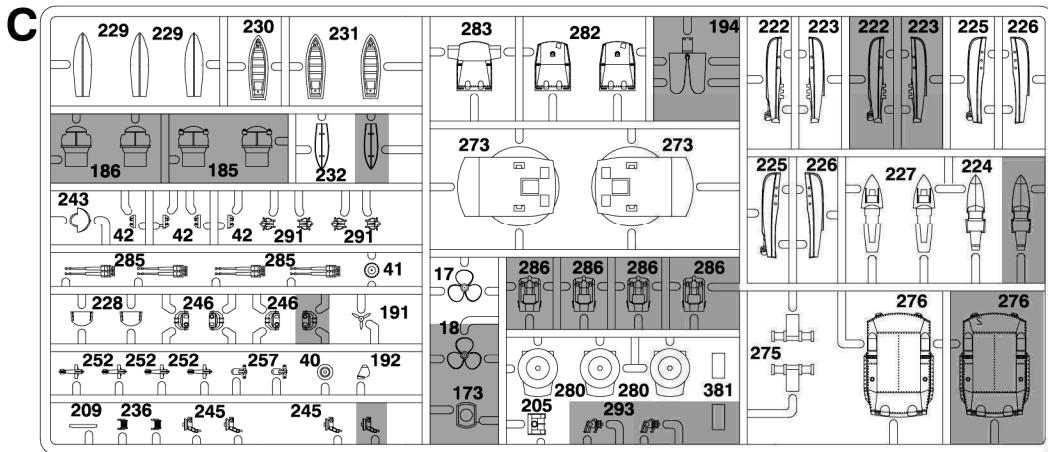
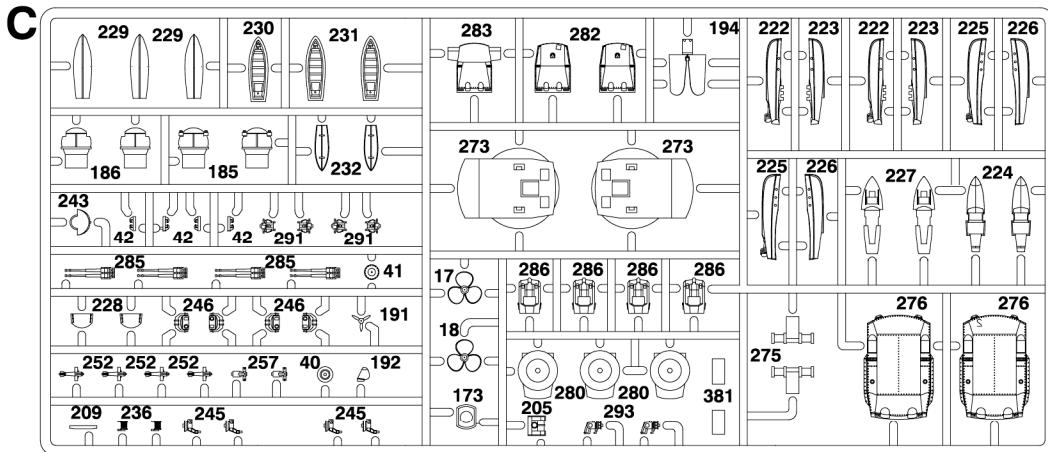
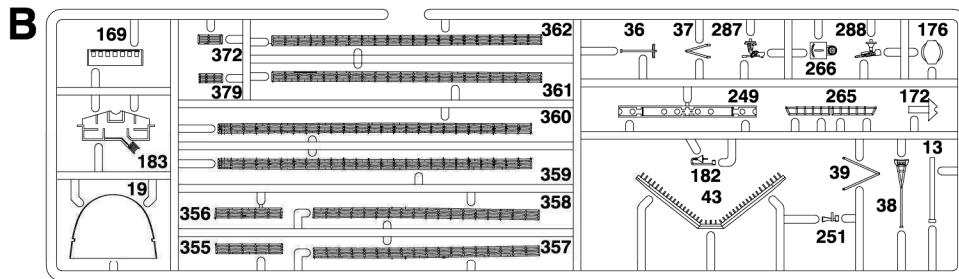
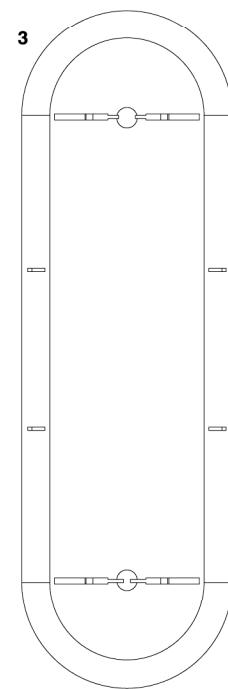
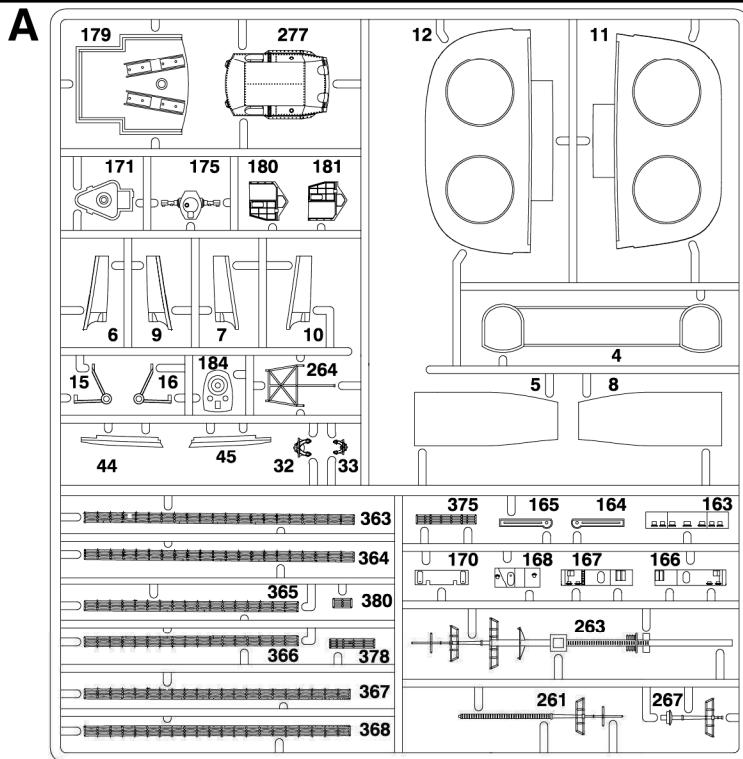
Afin de vous donner entière satisfaction et pour nous assurer que tous les éléments nécessaires au montage de votre maquette sont présents dans la boîte, cet article a subi dans son intégralité divers contrôles qualitatifs ainsi que des contrôle de poids.

Si toutefois vous deviez nous faire part de certaines réclamations, nous vous prions de bien vouloir vous adresser à votre revendeur habituel, muni de la notice de montage, du code EAN découpé sur la boîte, ainsi que de votre ticket de caisse.

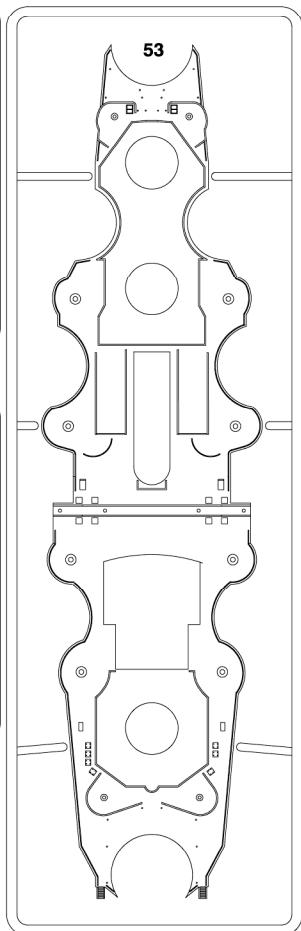
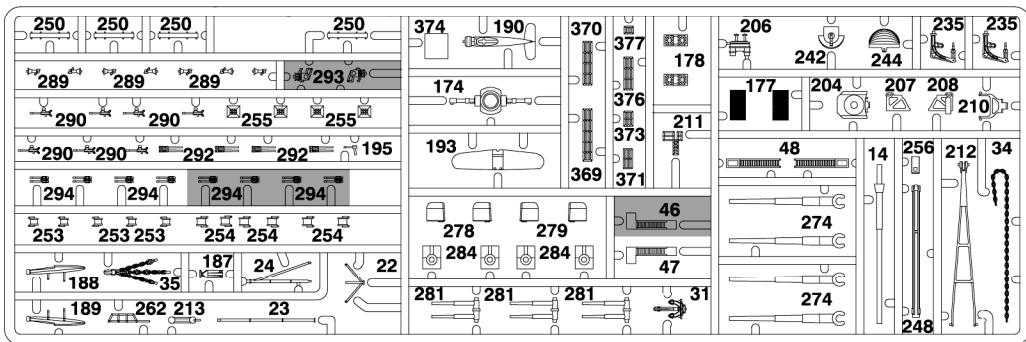
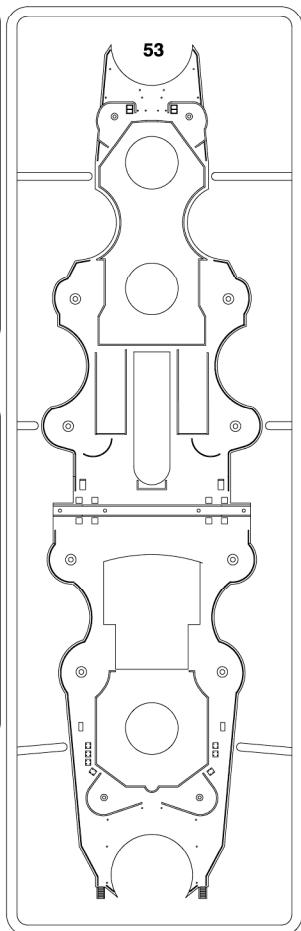
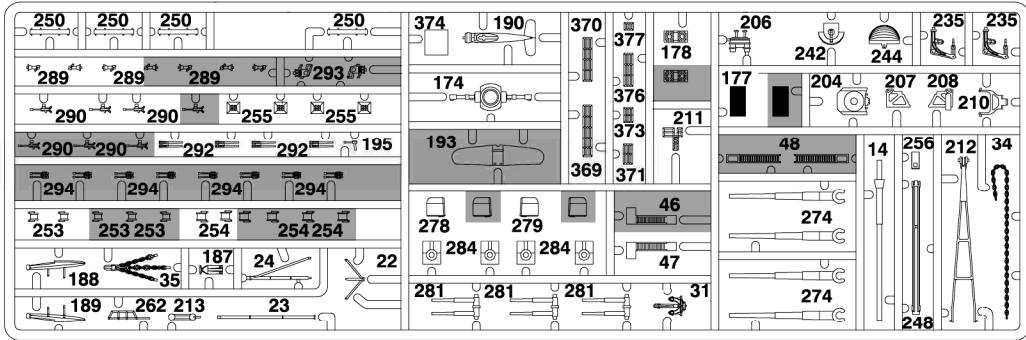
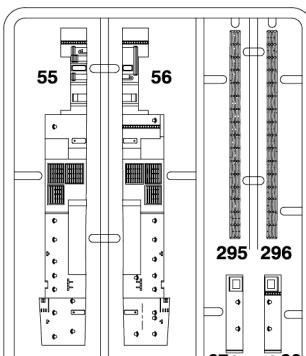
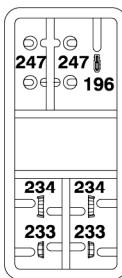
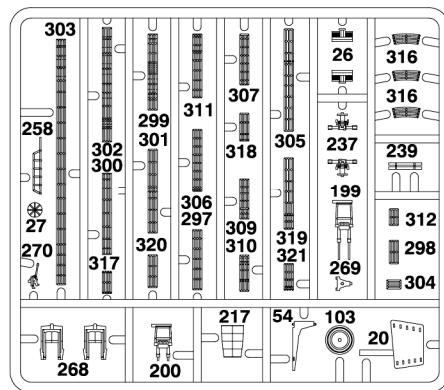
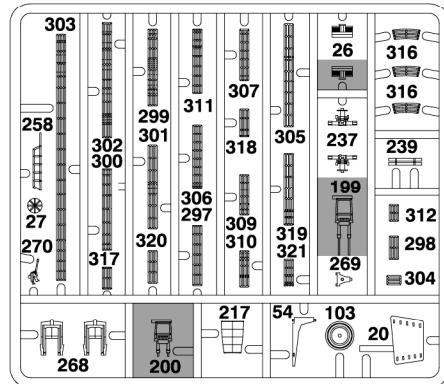
10000 Duitse, Fratte.
Pour tous les autres marchés, merci de prendre contact avec votre détaillant ou distributeur.

Dit bouwdoos werd verscheidene malen volledig gecontroleerd op kwaliteit en gewicht.
Klachten kunnen slechts in behandeling worden genomen indien de bouwhandleiding, de uitgave
de door geknijpte EAN - streepjescode en de kassanon zijn meegezonden. Wij vragen om uw
begrip dat wij alleen garantie kunnen geven voor huigige artikelen die binnen een periode van
de laatste 24 maanden zijn gekocht. Onvolledig ingebrachte klachten kunnen niet in
behandeling worden genomen. Onderdelen voor ombouw kunnen tegen vooruitbetaling niet
gekocht worden.

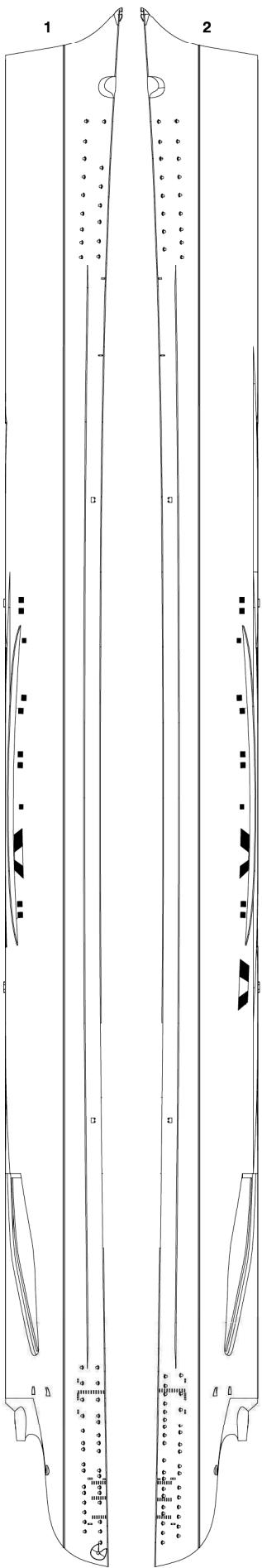
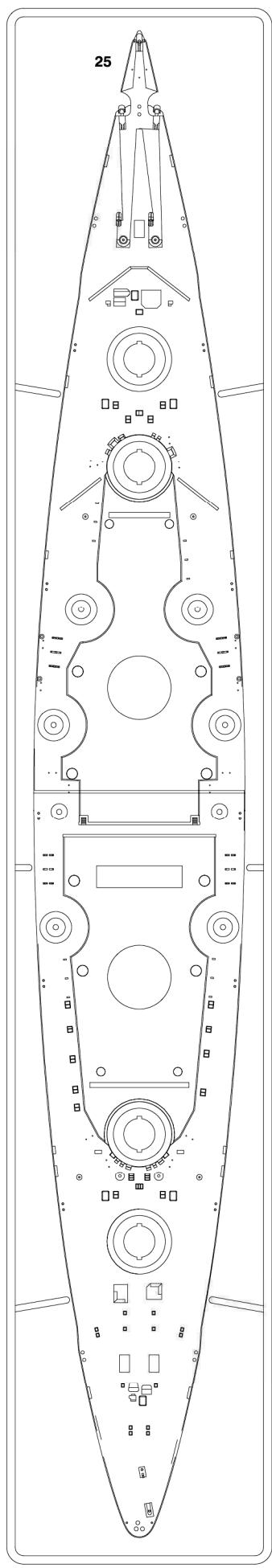
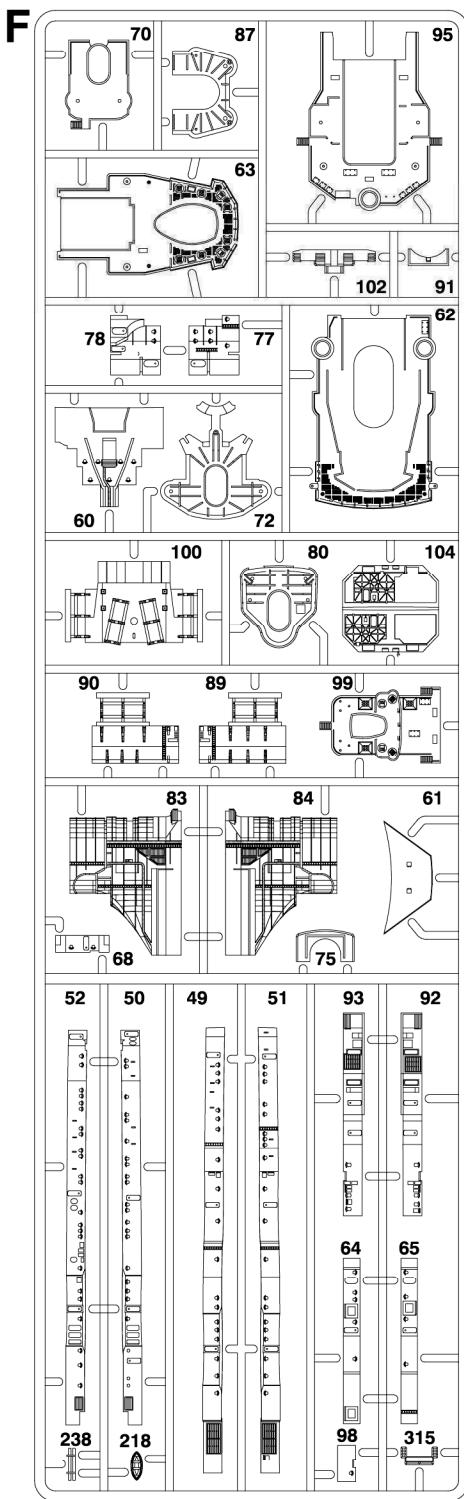
Ons adres is: Revell GmbH & Co. KG, Afdeling X, Henschelstrasse 20-30, 32257 Bünde.
Duitsland. Deze directe service geldt alleen voor de volgende landen: Duitsland, Benelux,
Oostenrijk, Frankrijk, Groot Brittannie.
Klachten afkomstig uit overige landen worden via de eventuele lokale vertegenwoordigers
van Revell afgewikkeld. Wij verzoeken U contact te nemen met uw winkelier.



Nicht benötigte Teile
 Parts not used
 Pièces non utilisées
 Niet benodigde onderdelen
 Piezas no necesarias
 Pegas não utilizadas
 Parti non utrate
 Parti non utrate
 Inte använda delar
 Tarpeetut osat
 Ikke nødvendige dele
 Deler som ikke er nødvendige
 Неиспользованные детали
 Elementy непротребовани
 υπ χρειαζούμενα εξαρτήσεις
 Gerekli parçalar
 Nepotrebné díly
 fel nem használt alkatrészek
 Nonnécessaires deli

D**D****E****H****H**

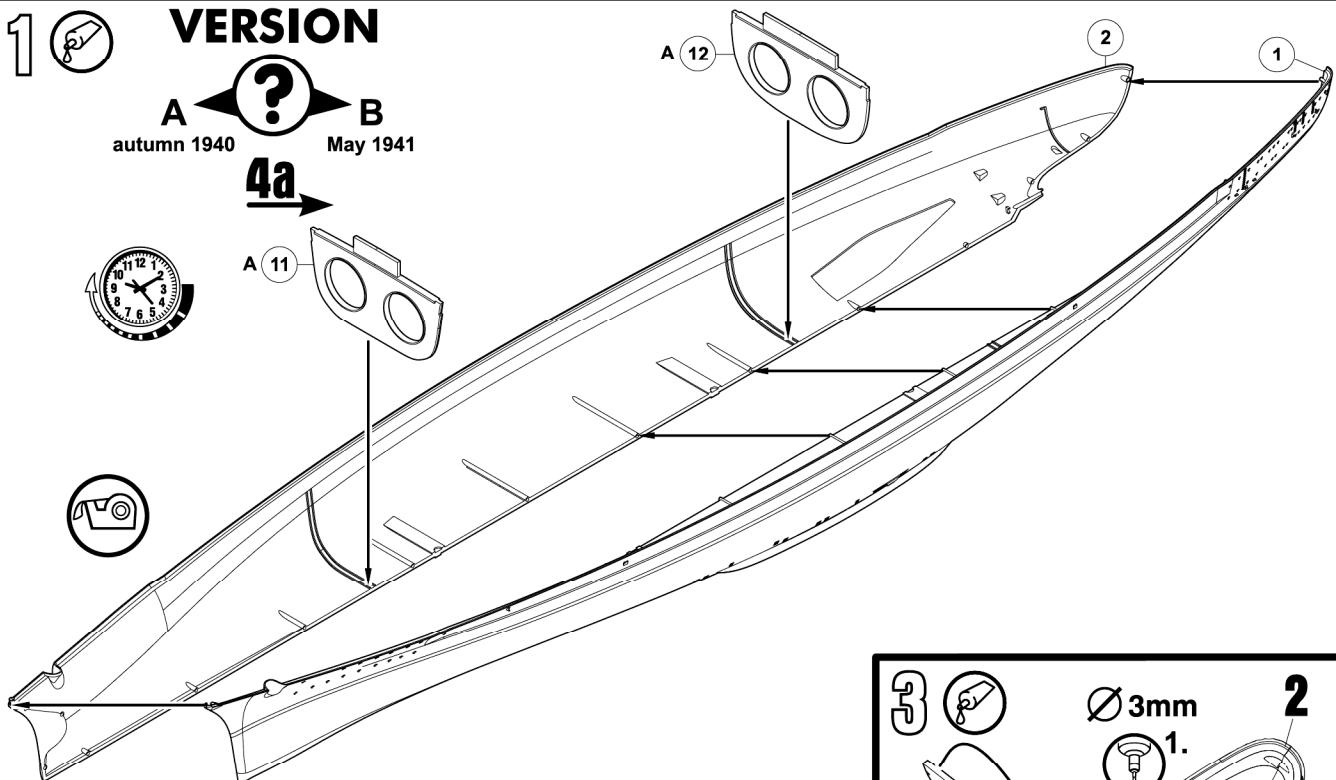
Nicht benötigte Teile
Parts not used
Pièces non utilisées
Niet benodigde onderdelen
Piezas no necesarias
Peças não utilizadas
Parti non usate
Inte använda delar
Tarpeettomat osat
Ikke nødvendige dele
Deler som ikke er nødvendige
Неиспользованные детали
Elementy niepotrzebne
μη χρειαζόμενα εξαρτήματα
Gereksiz parçalar
Nepotrebni díly
fel nem használt alkatrészek
Nepotrební deli



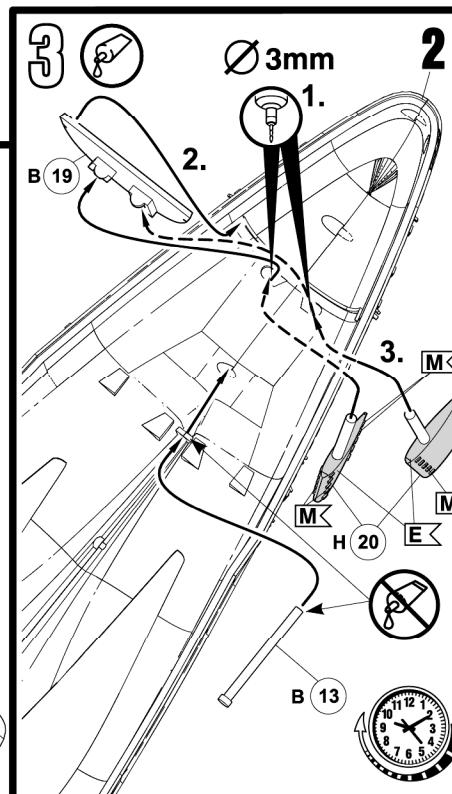
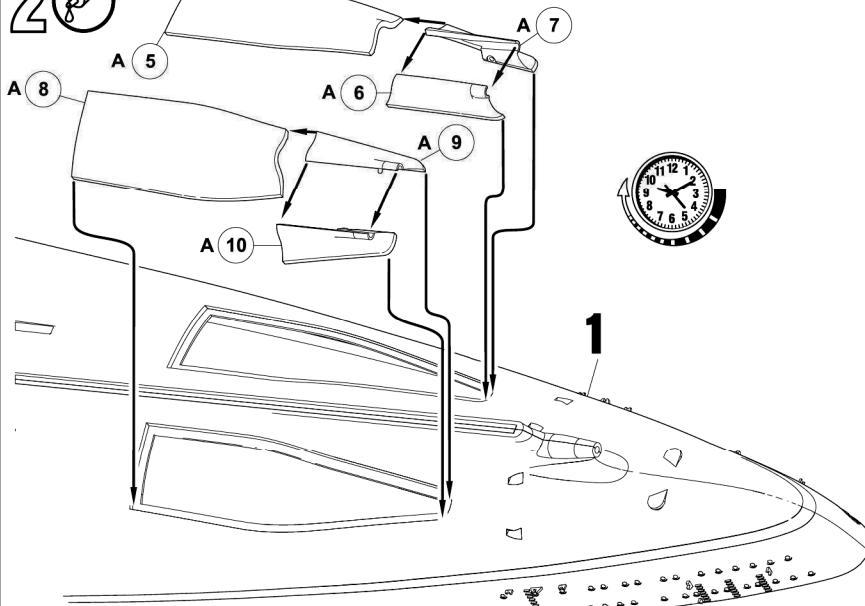
1

VERSIONA ? B
autumn 1940 May 1941

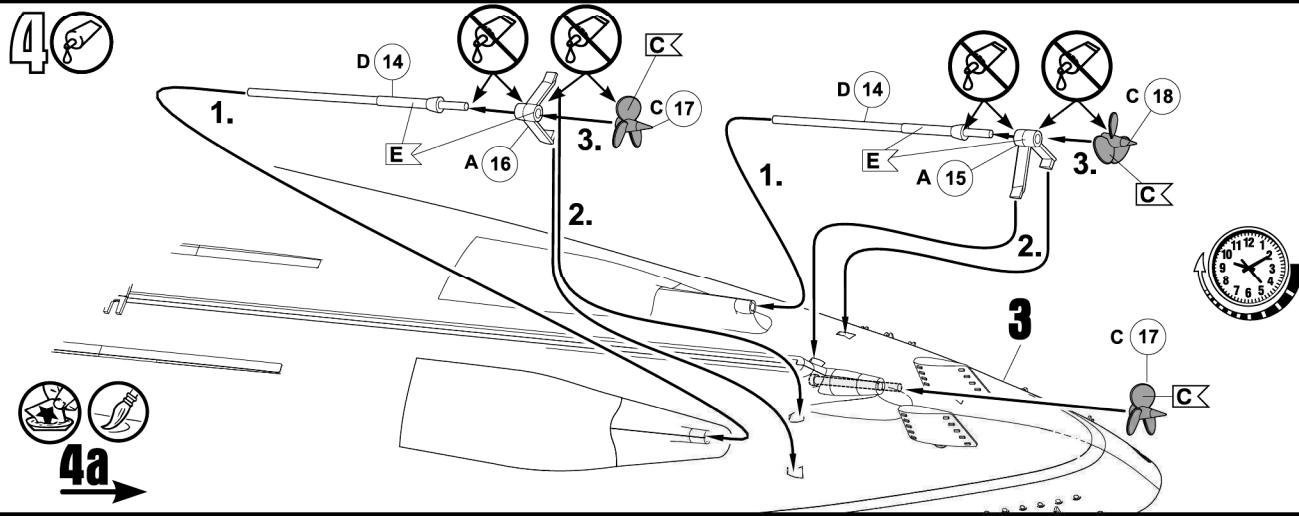
4a



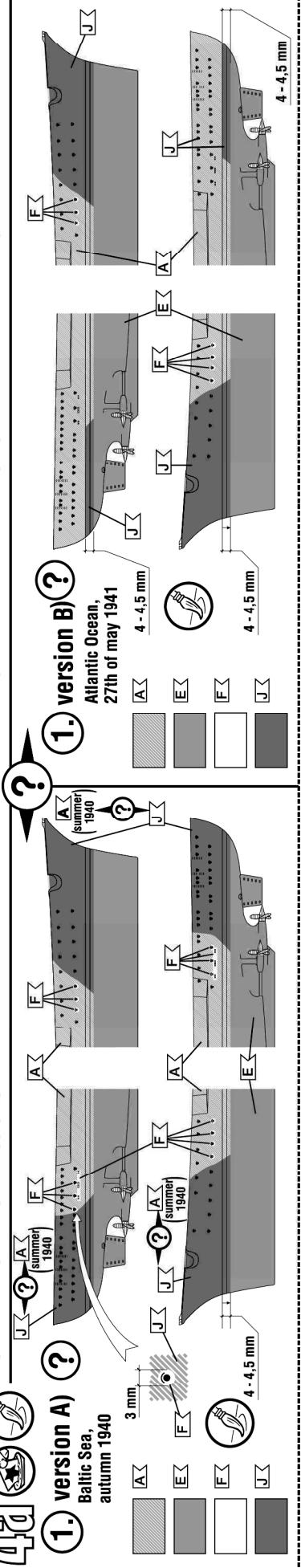
20



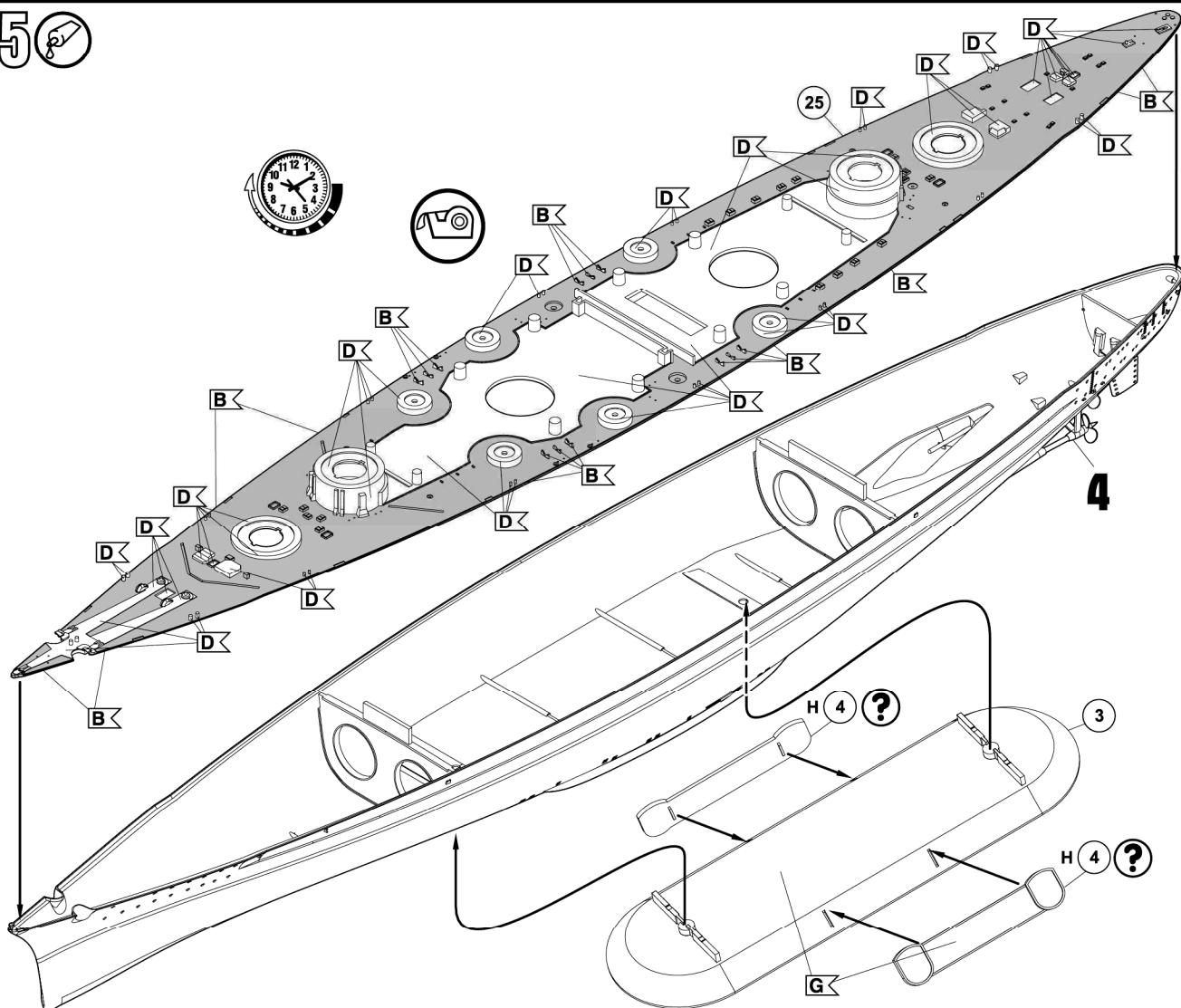
40



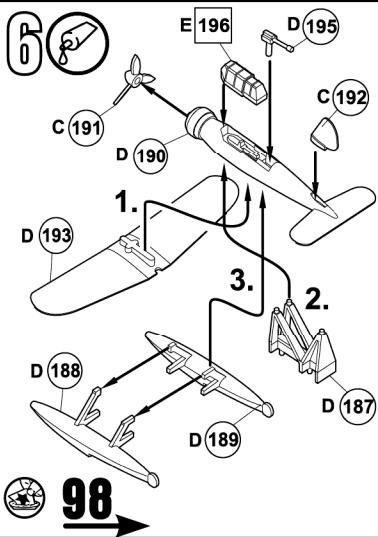
4a sequences for painting and applying the decals to the hull / Arbeitsschritte für den Rumpf anstrich und die Anbringung der Decals auf den Rumpf!



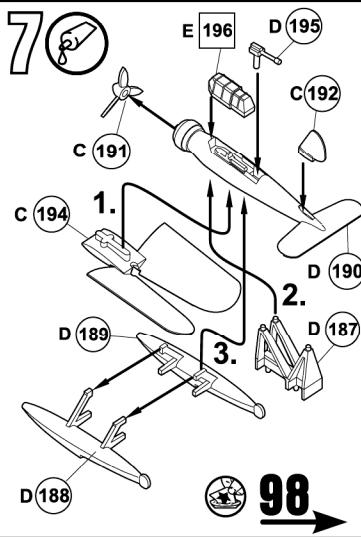
50



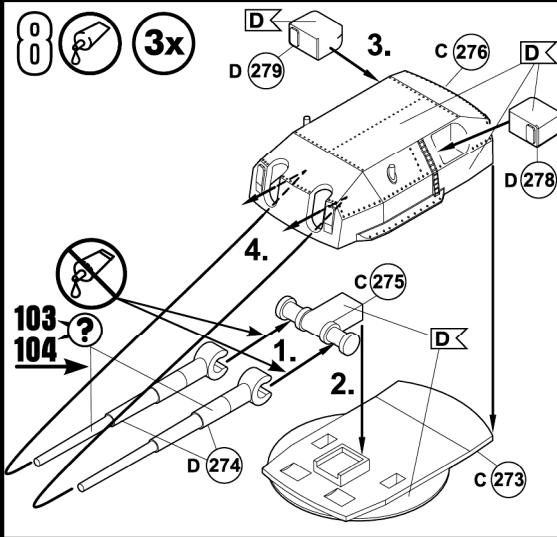
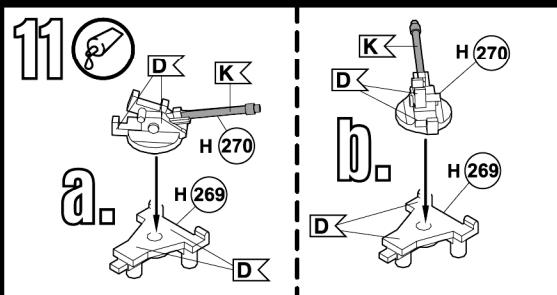
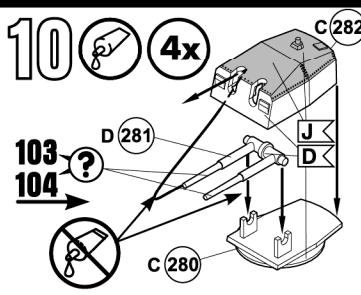
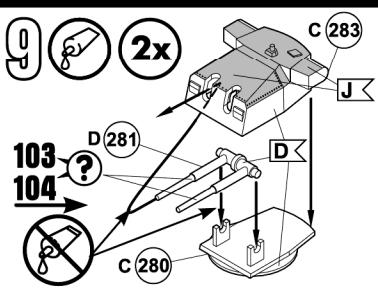
60

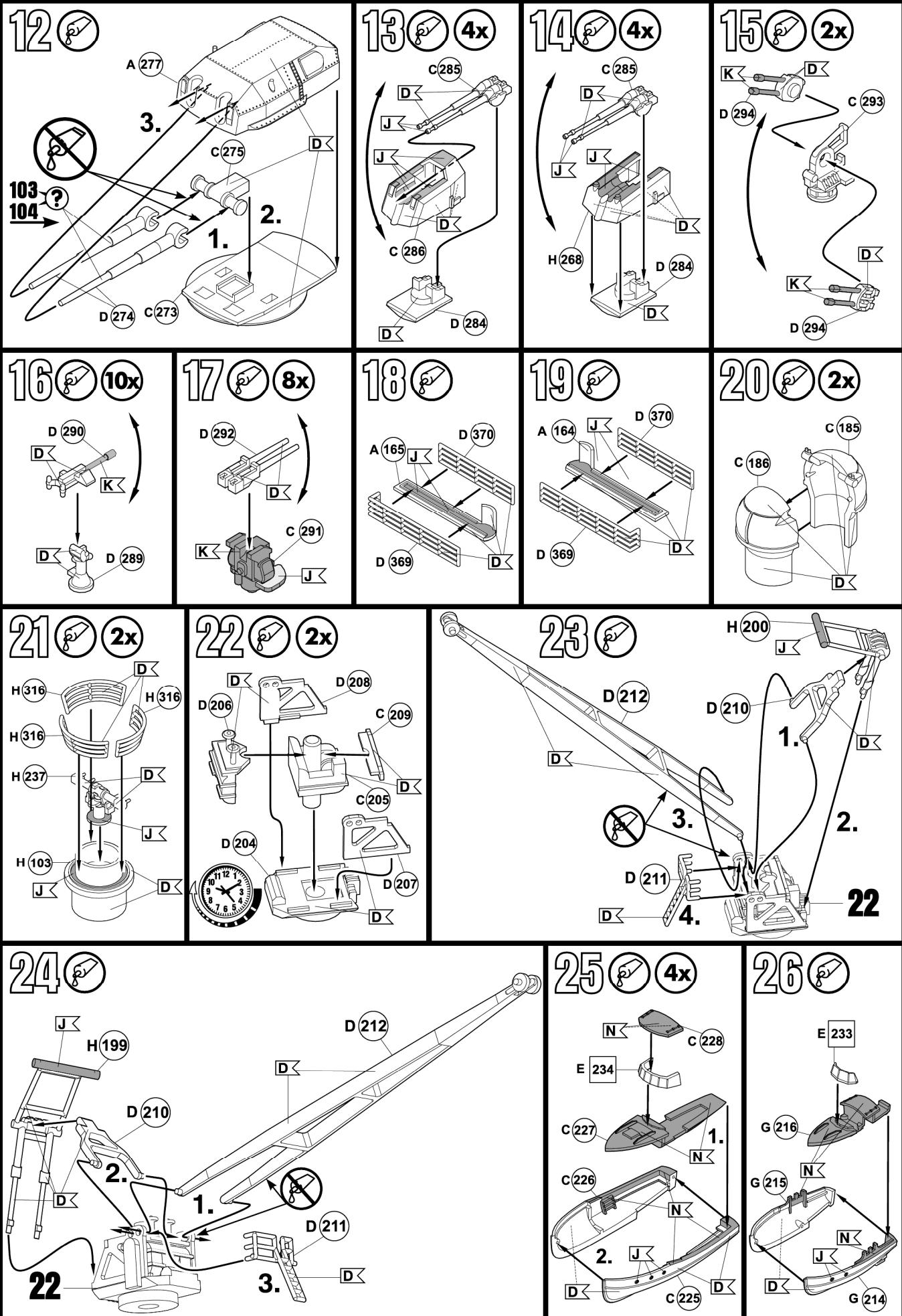


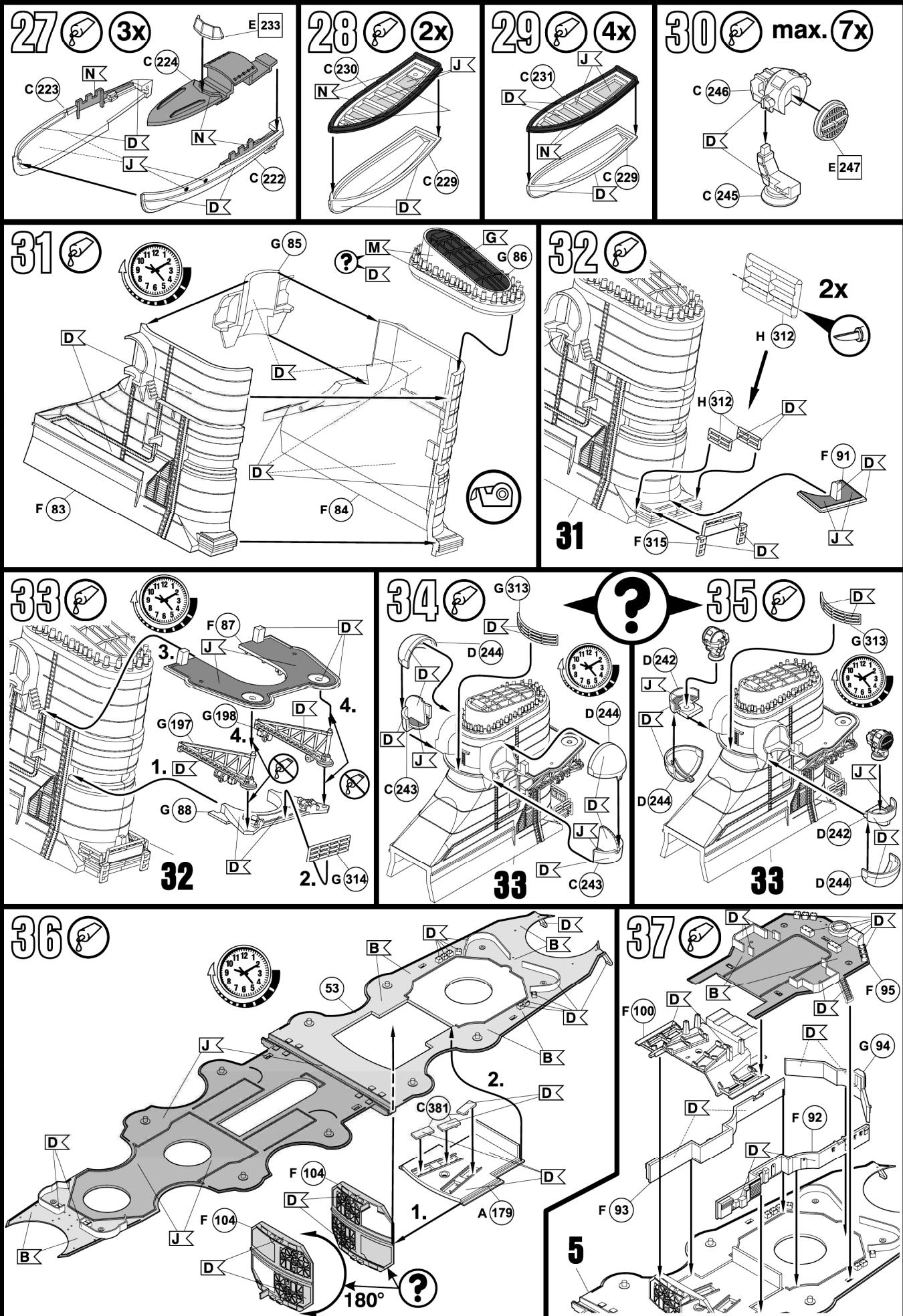
98



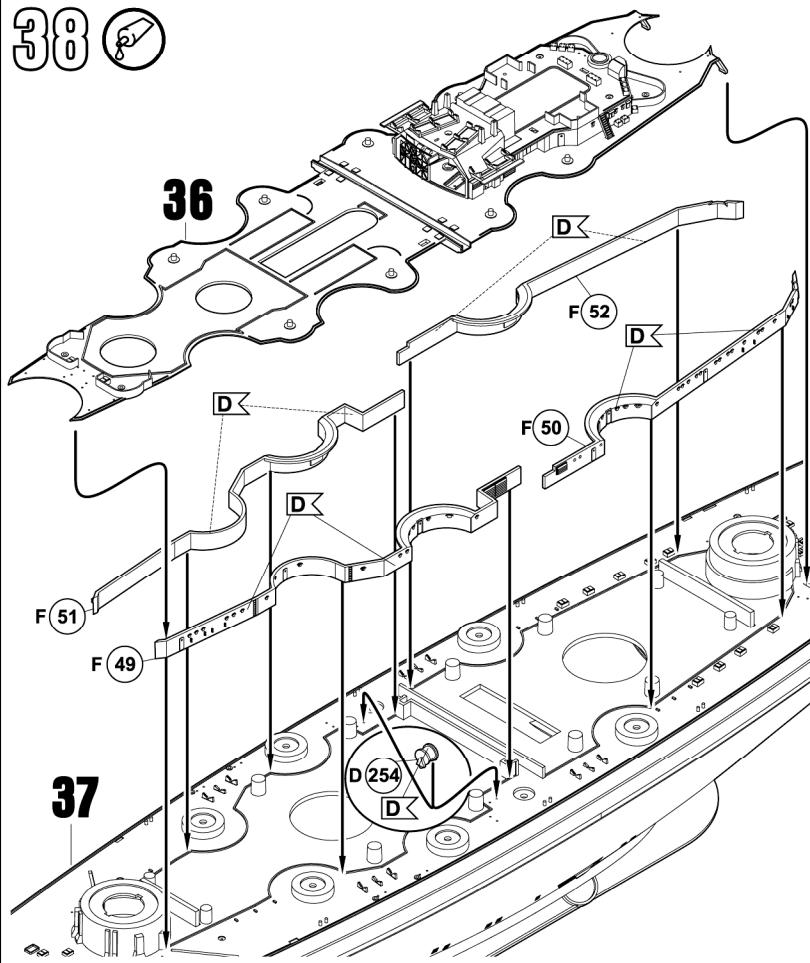
98

103
104



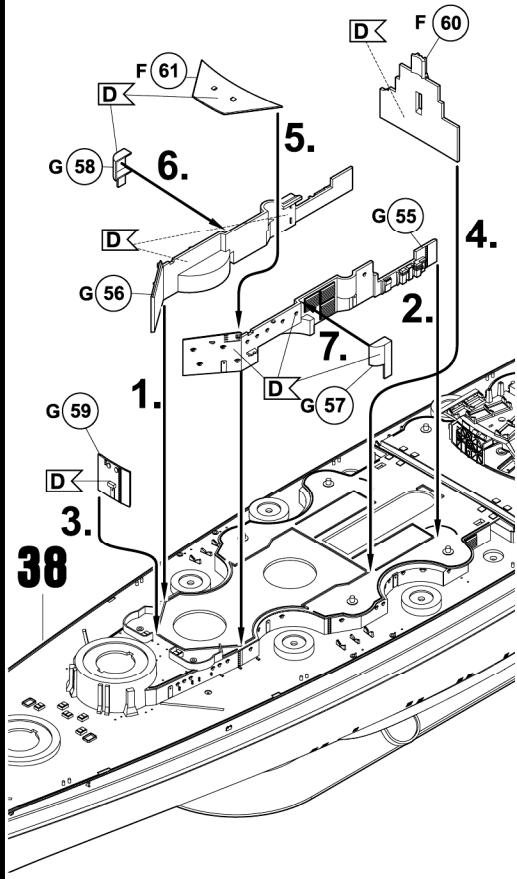


38

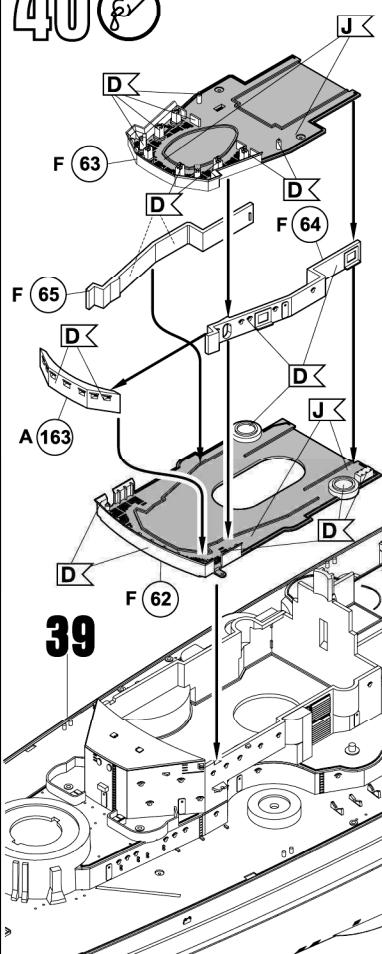


37

39

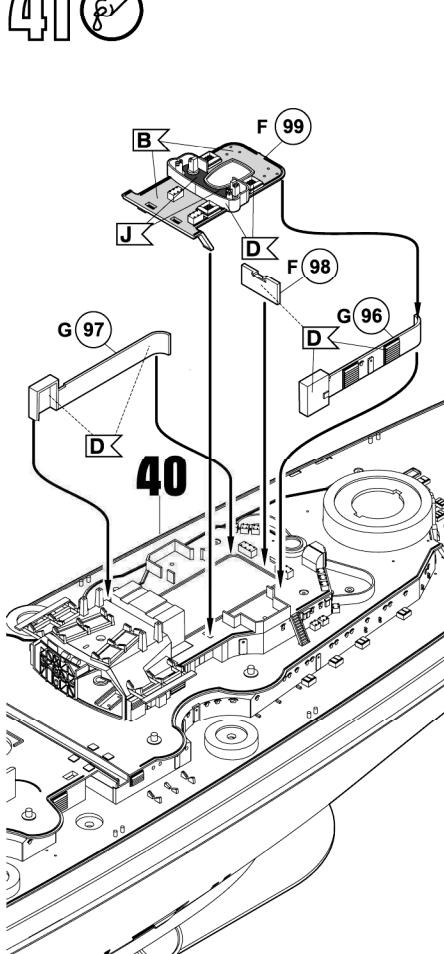


40

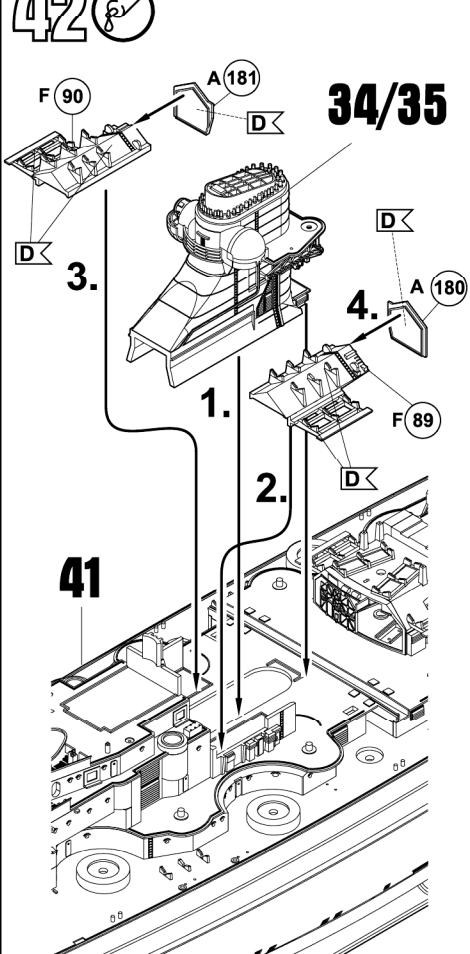


39

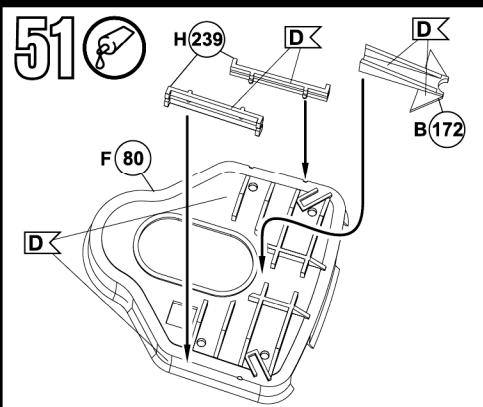
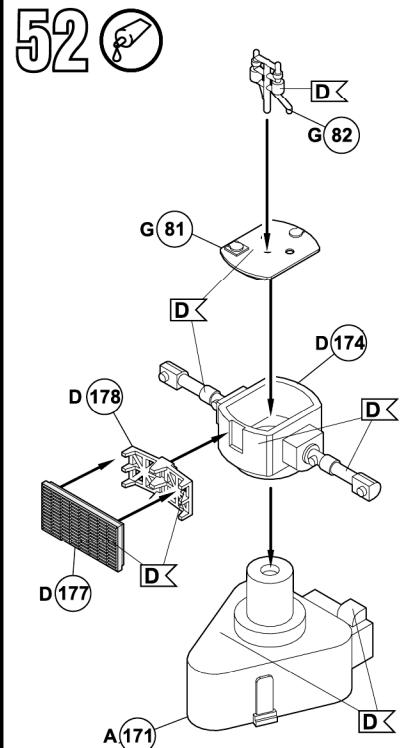
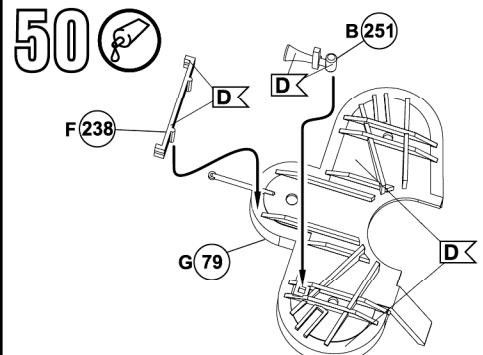
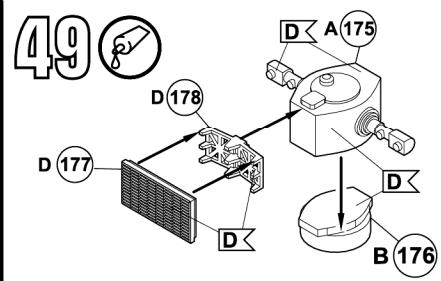
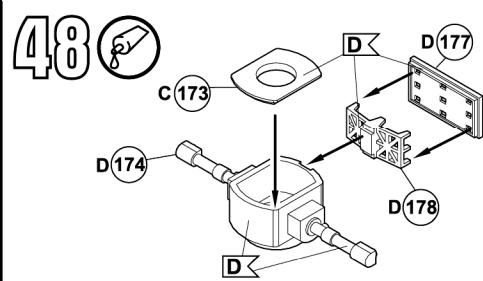
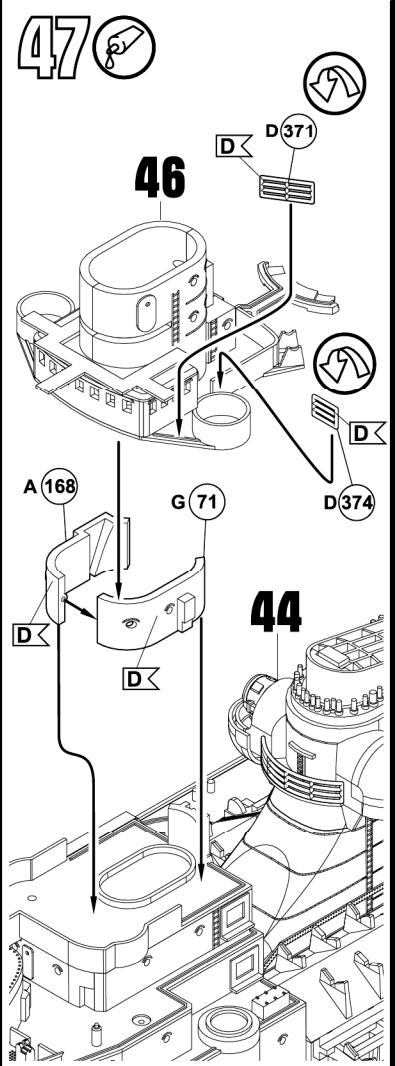
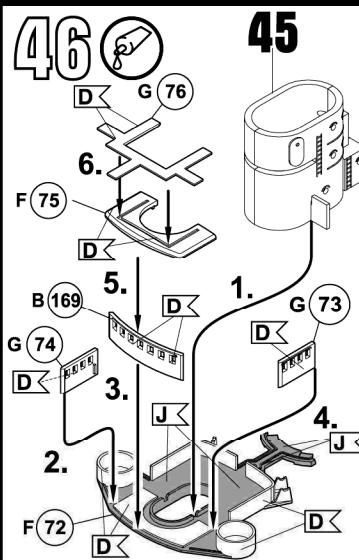
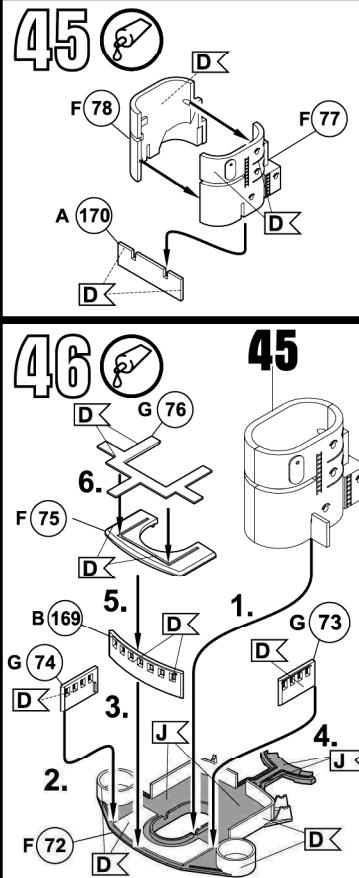
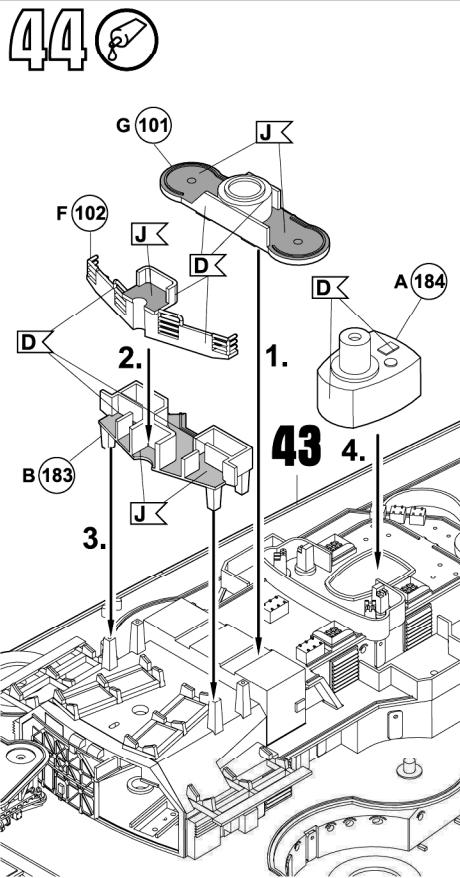
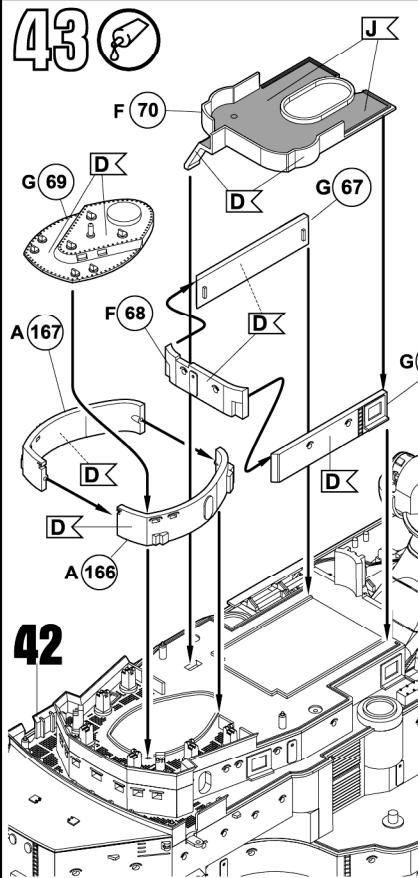
41

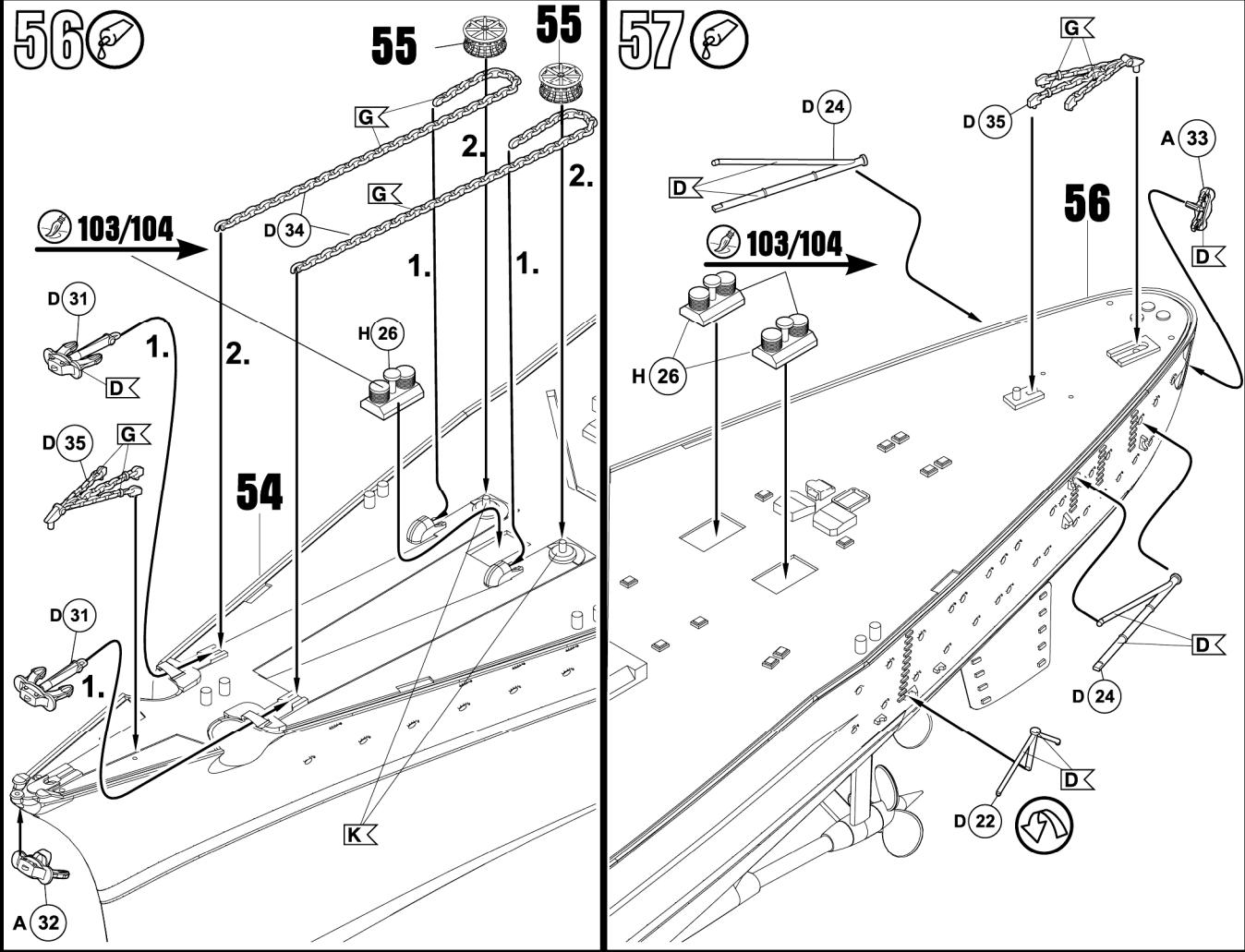
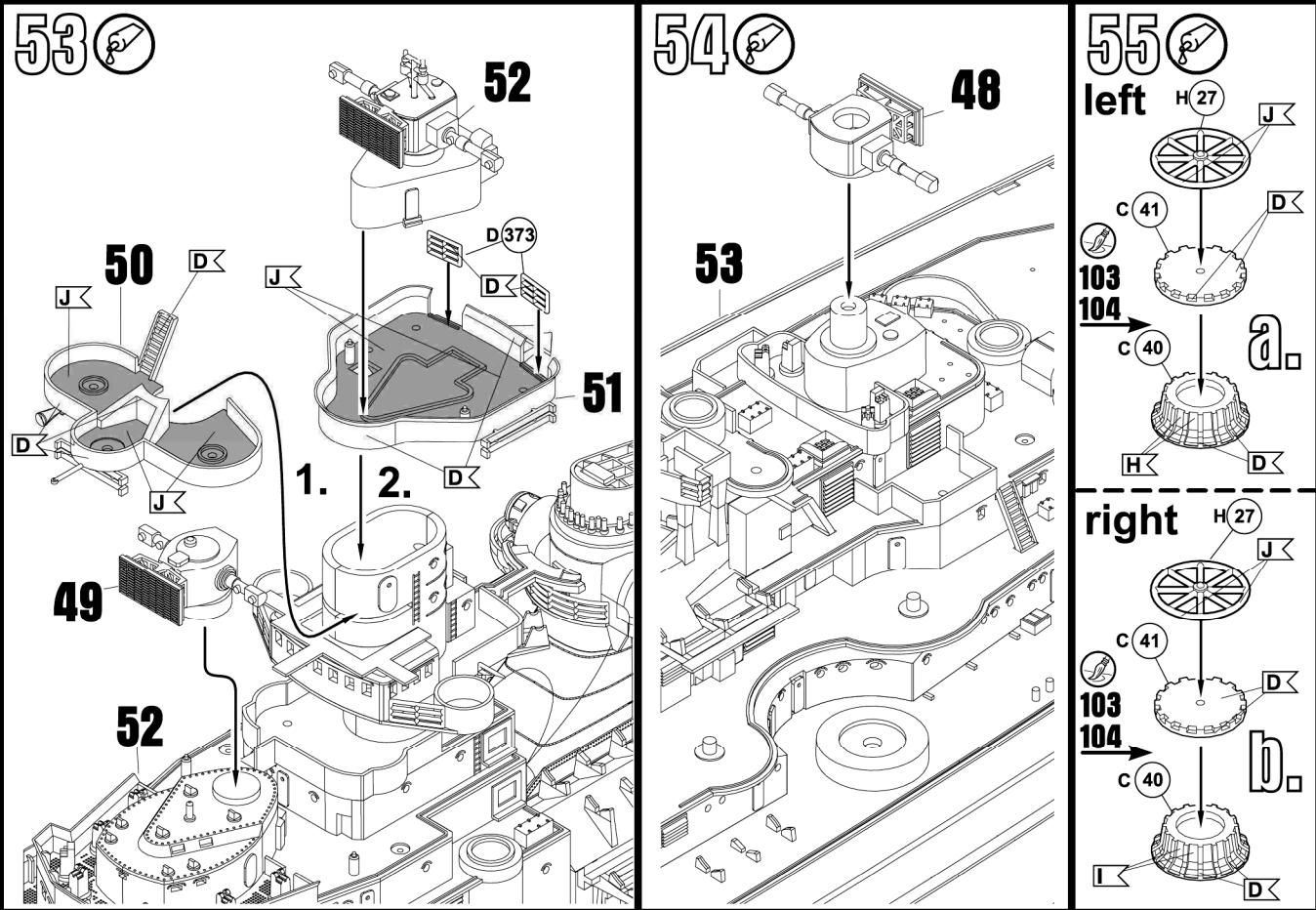


42

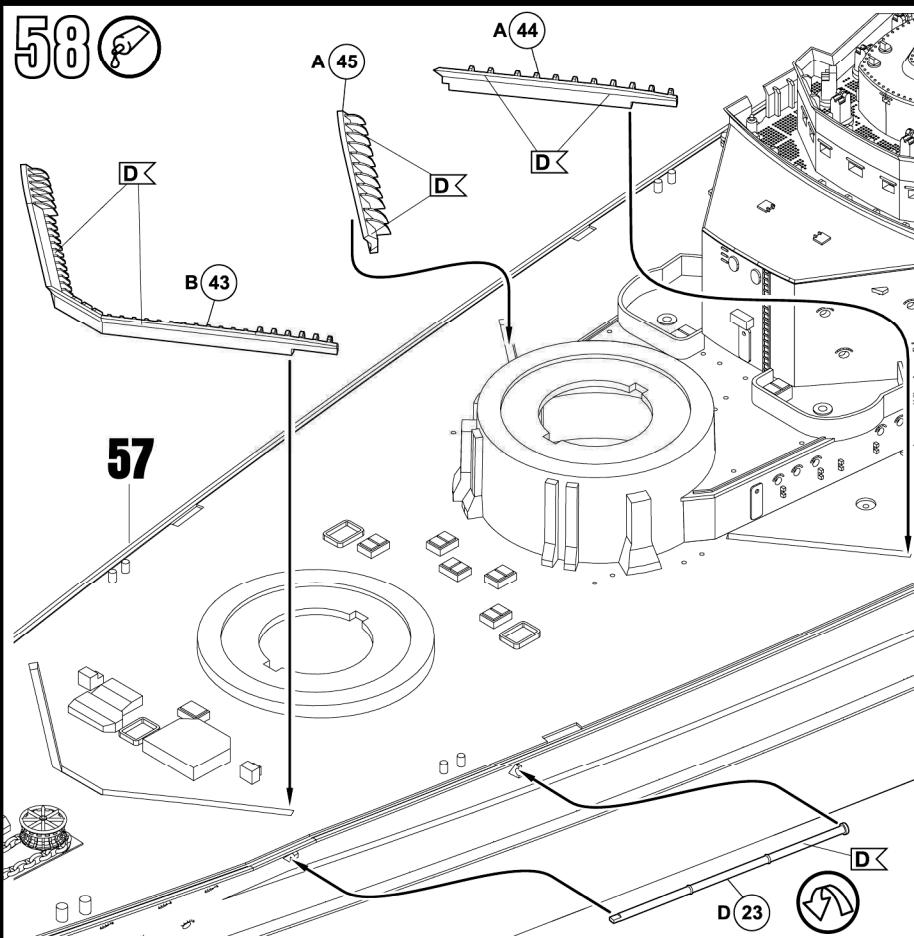


34/35

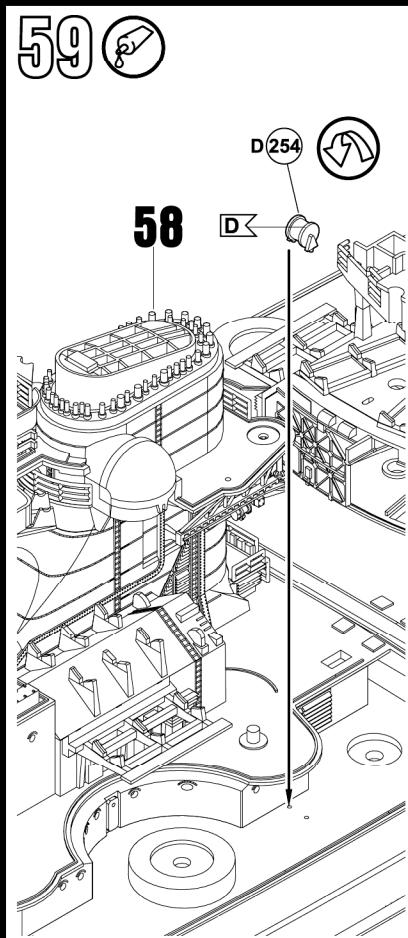




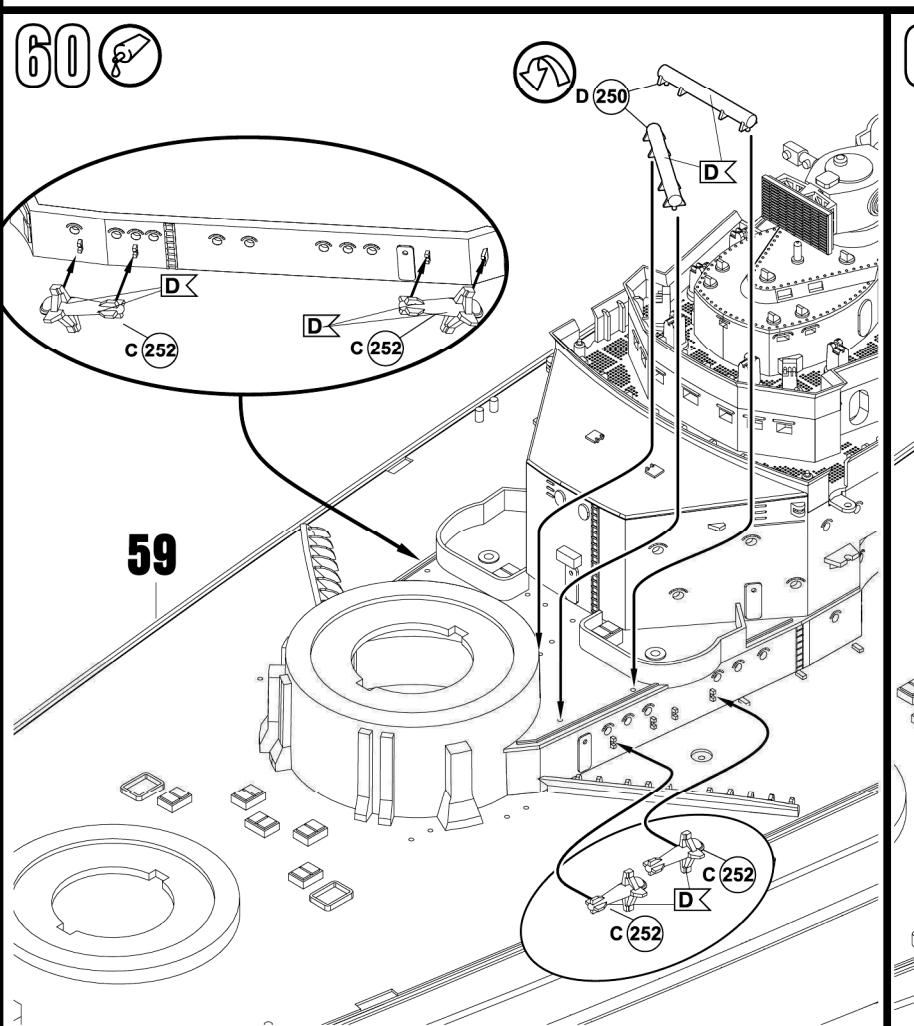
58



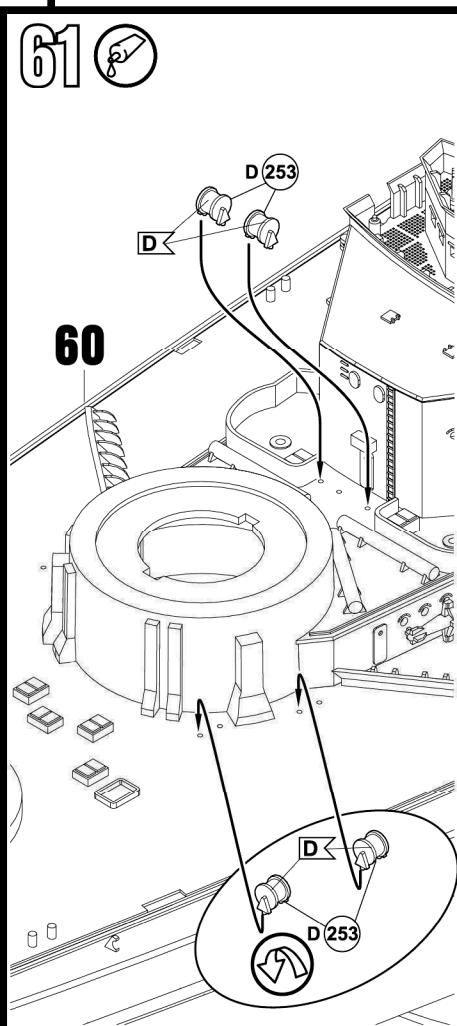
59



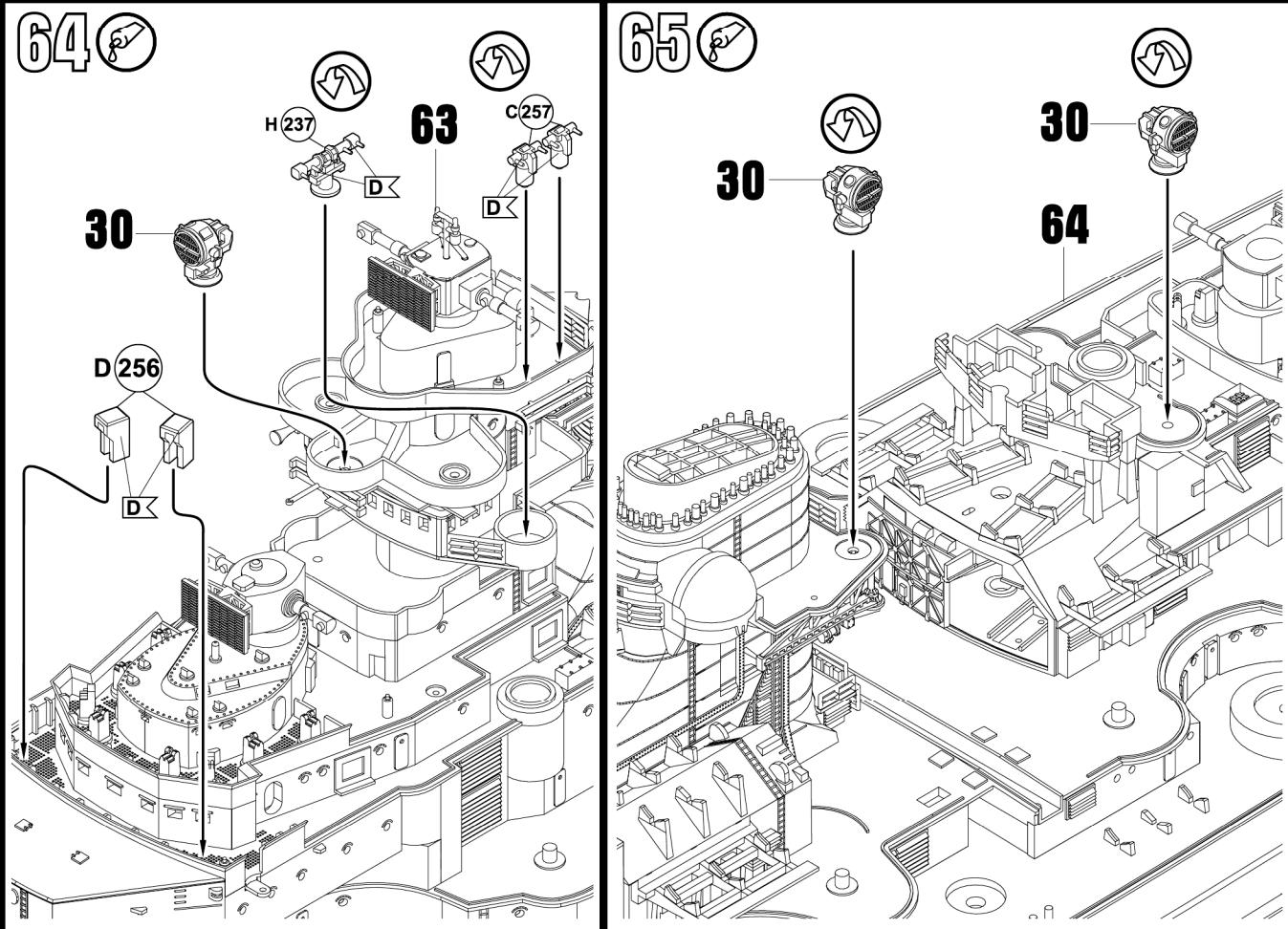
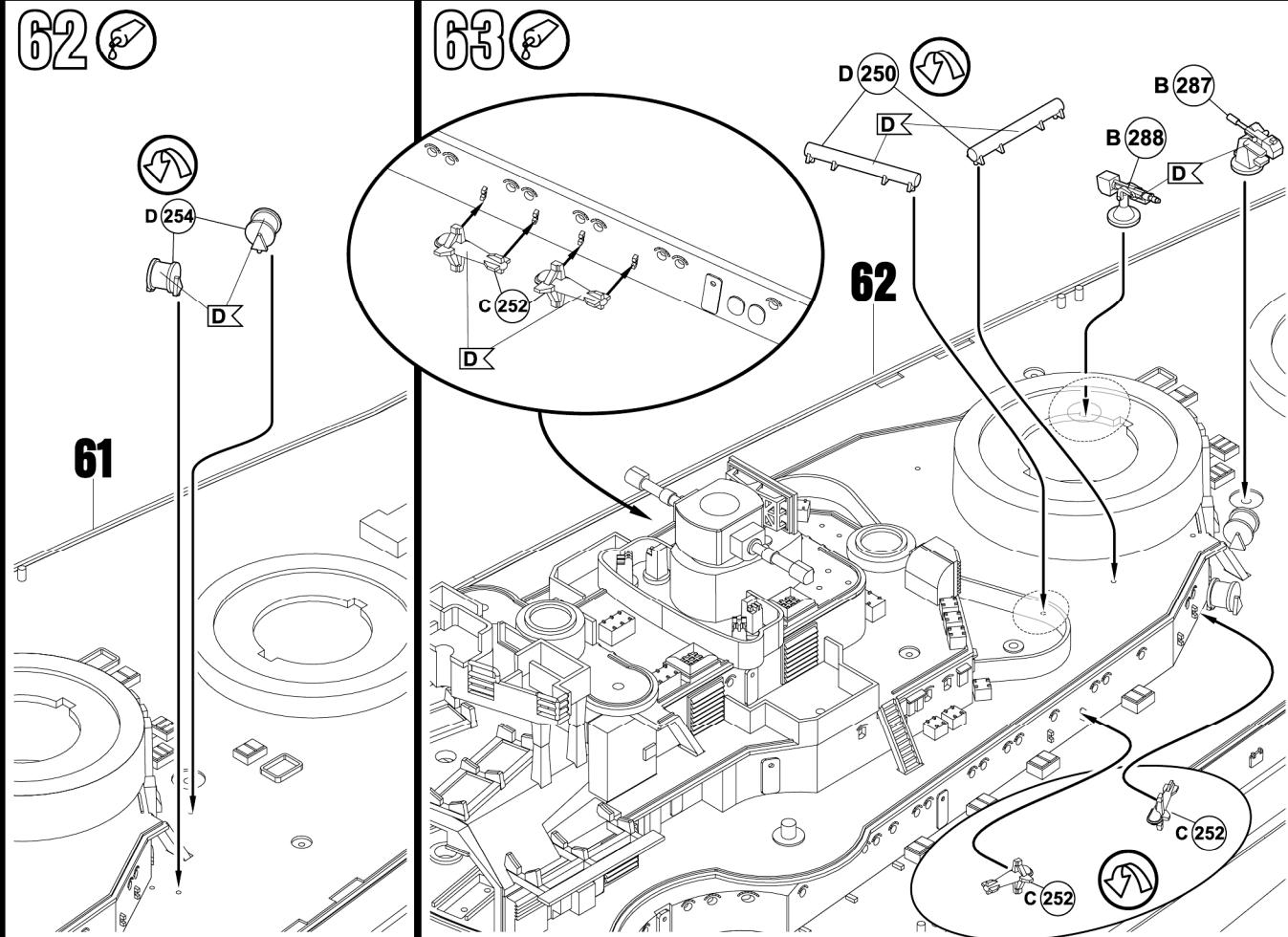
57



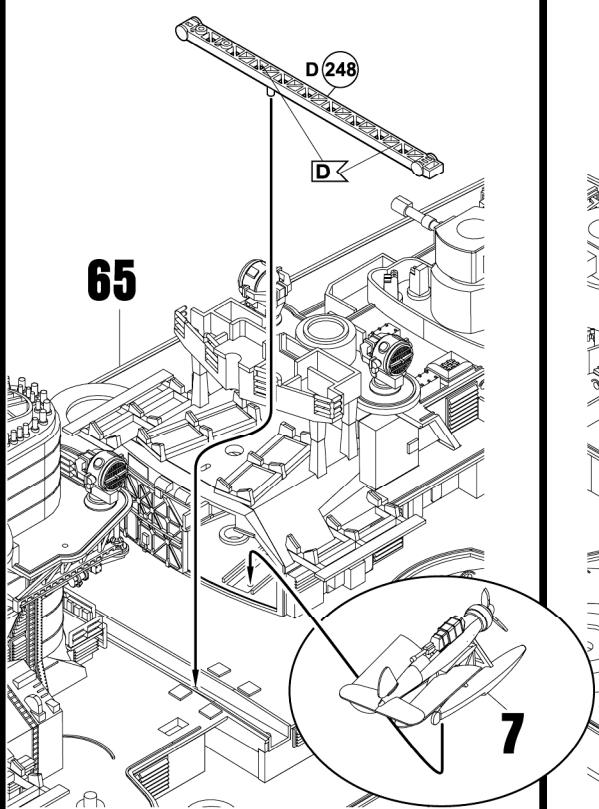
61



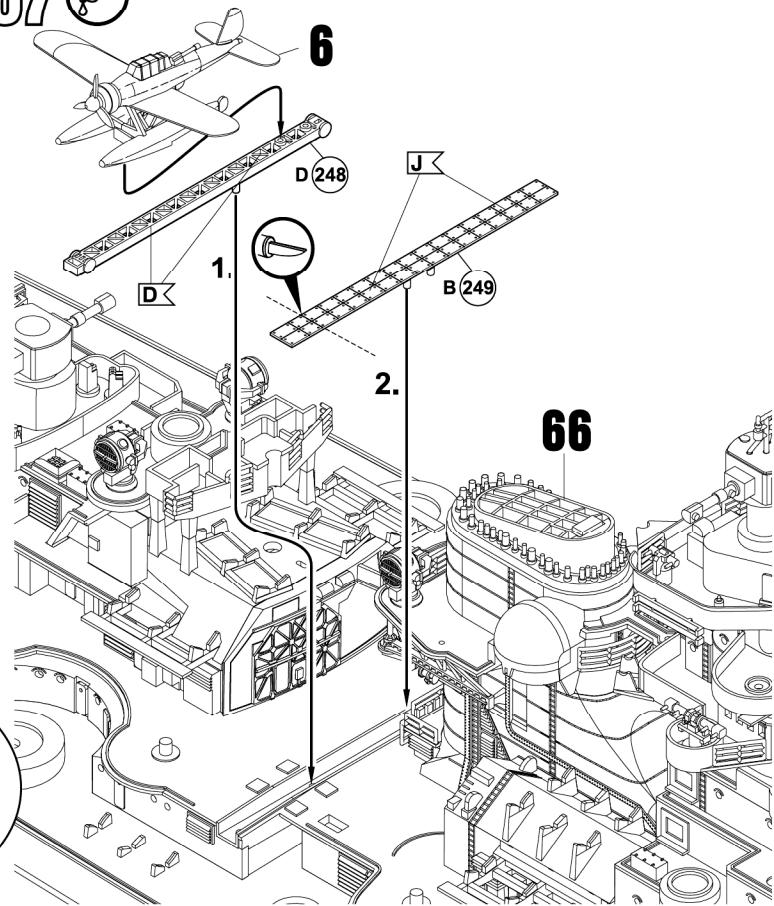
59



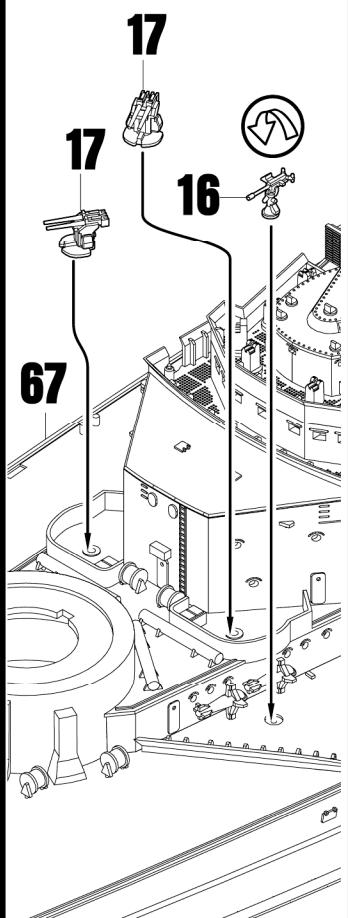
66



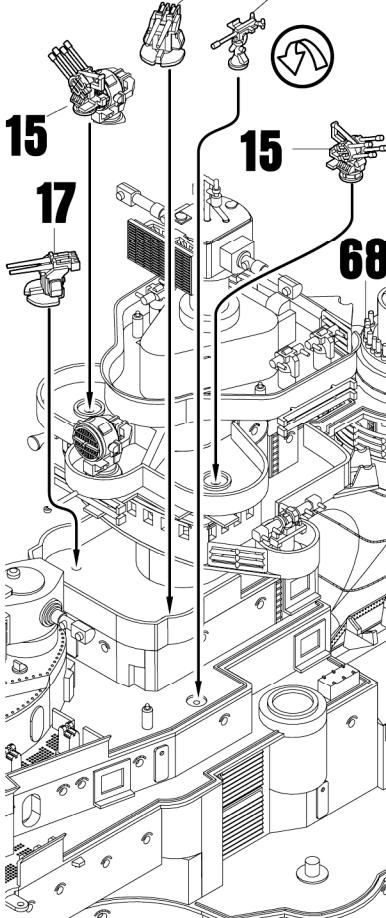
67



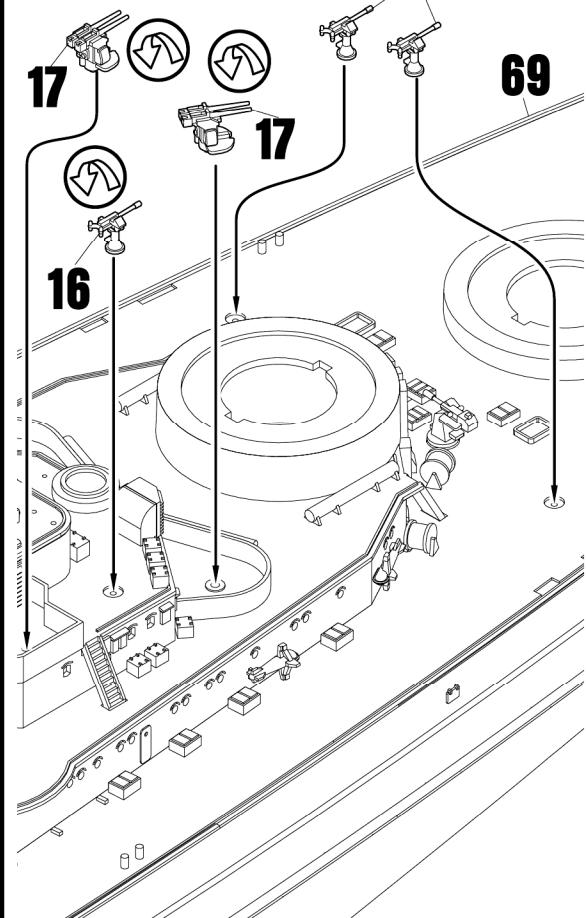
68

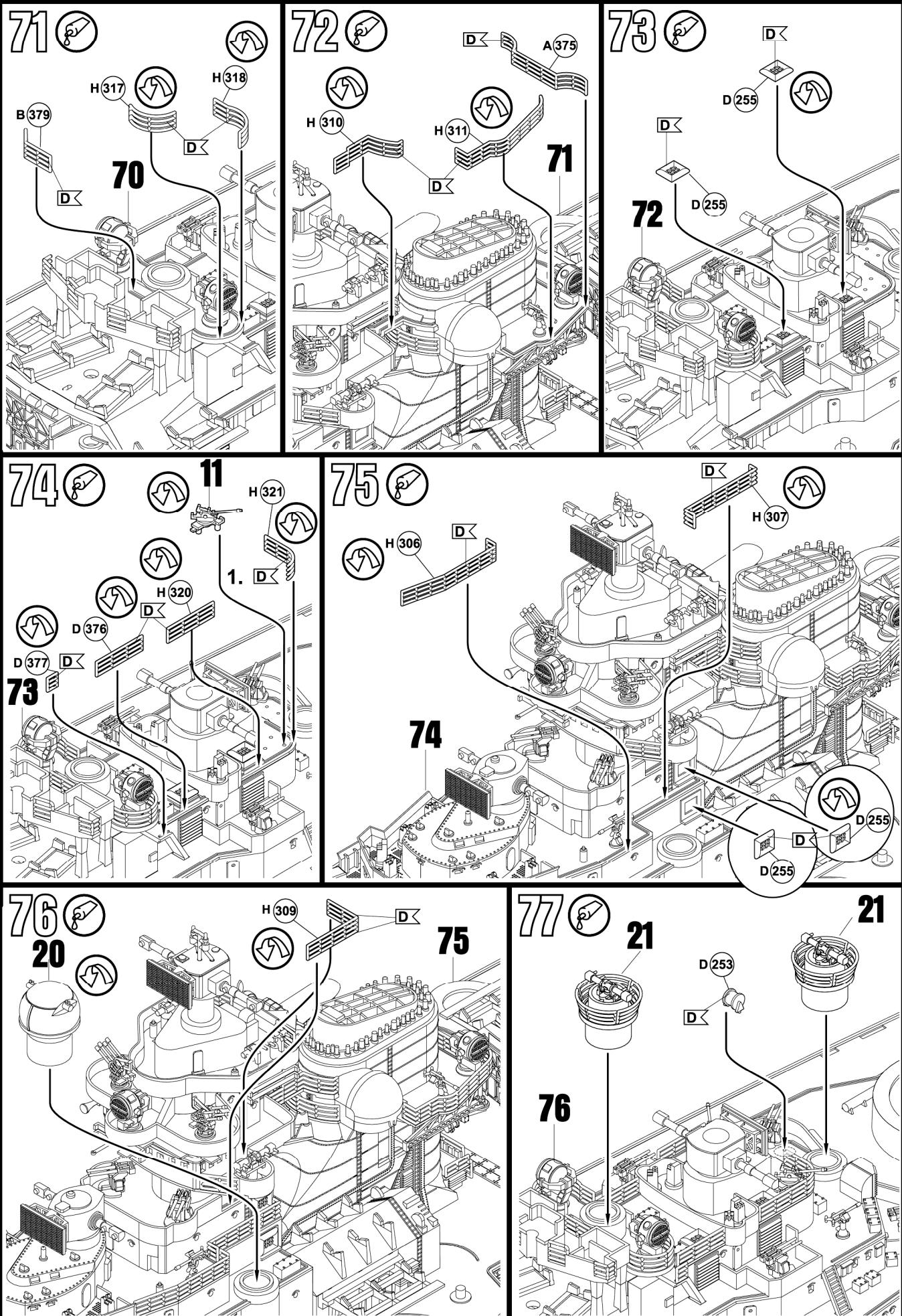


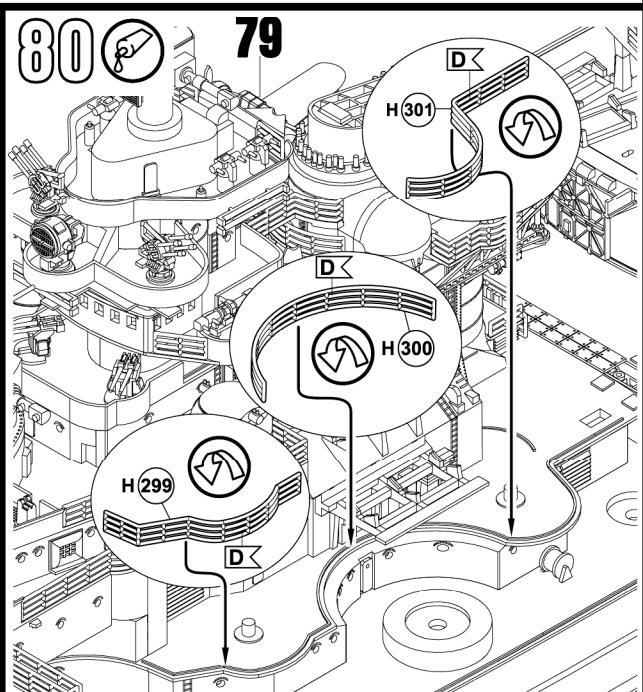
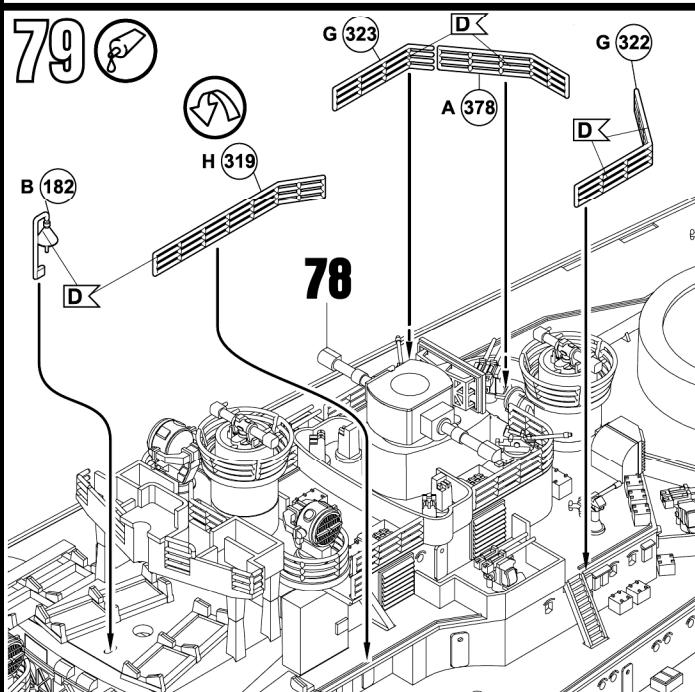
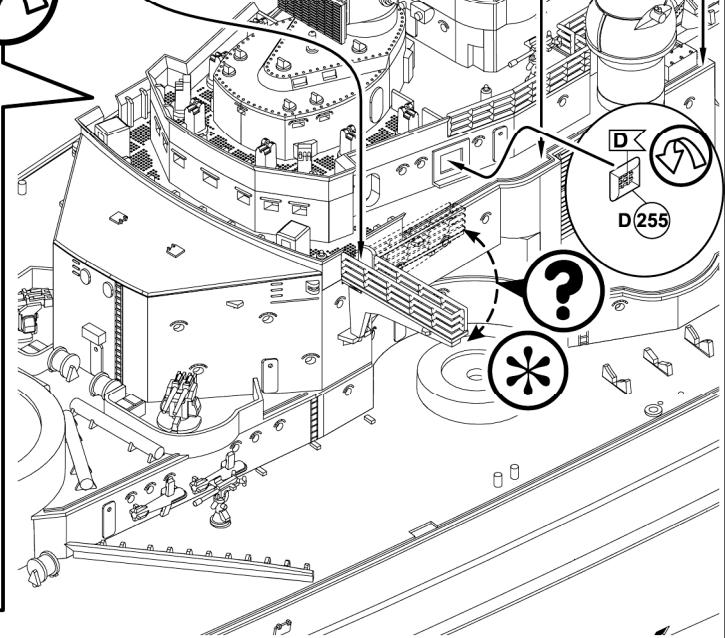
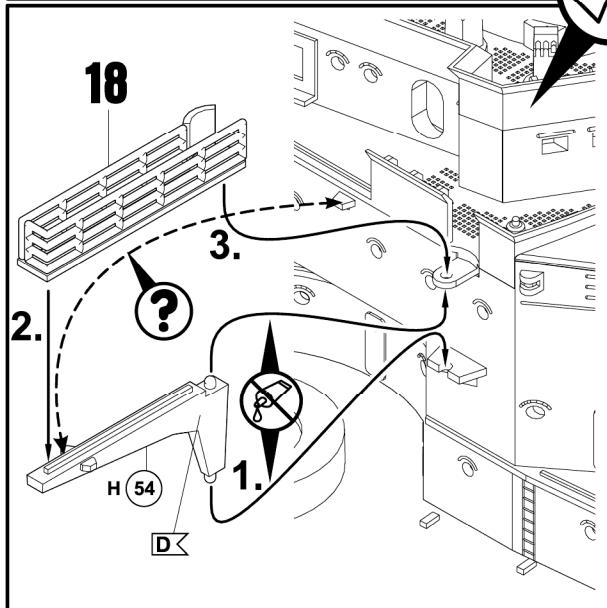
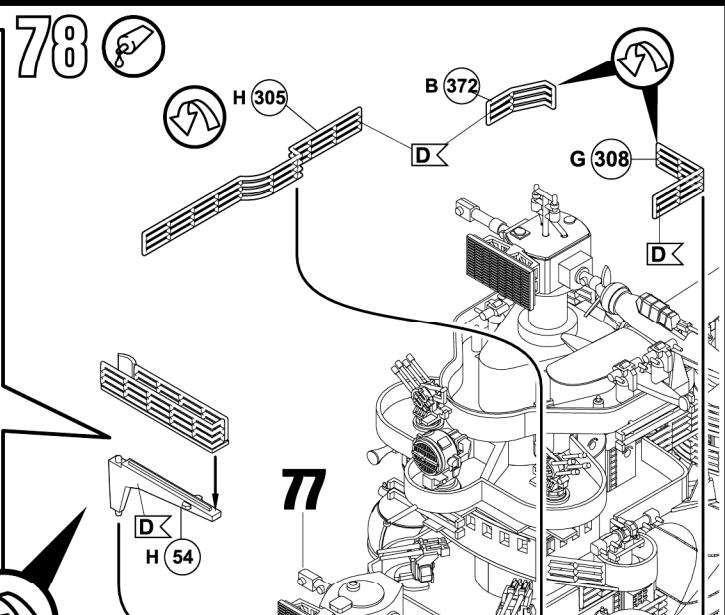
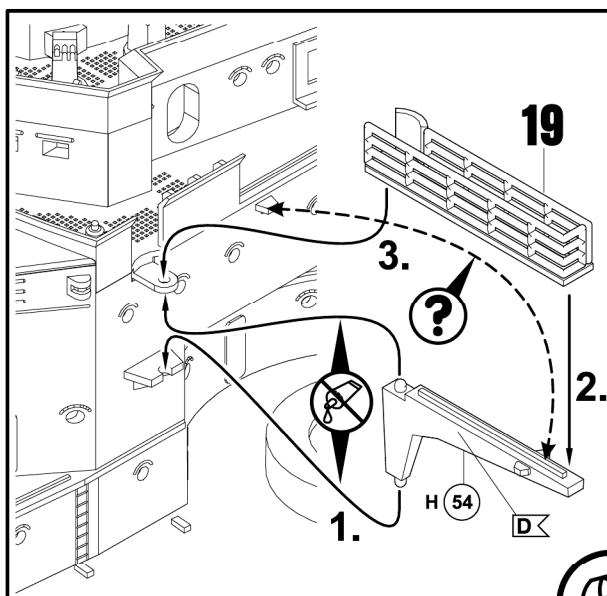
69

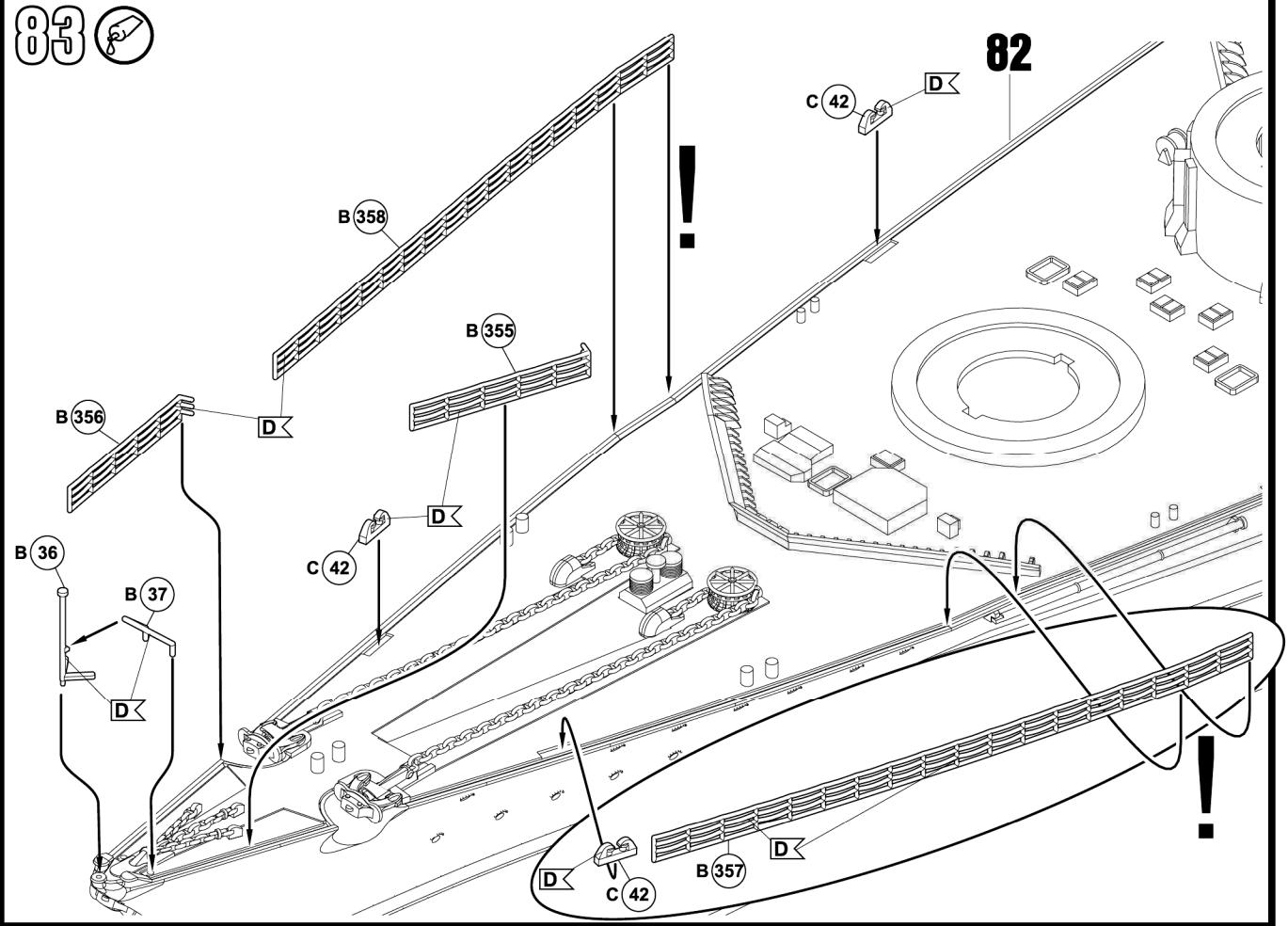
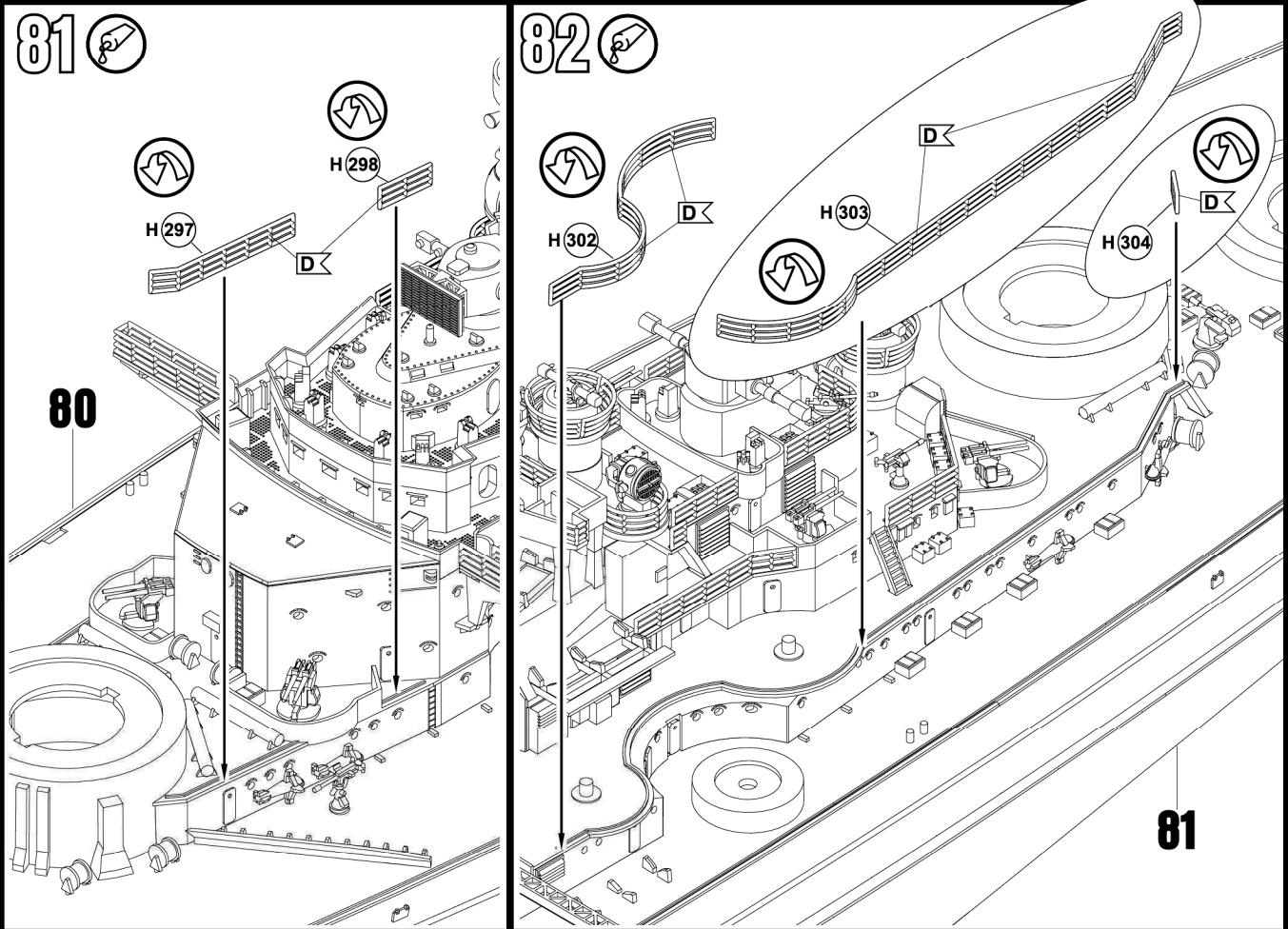


70

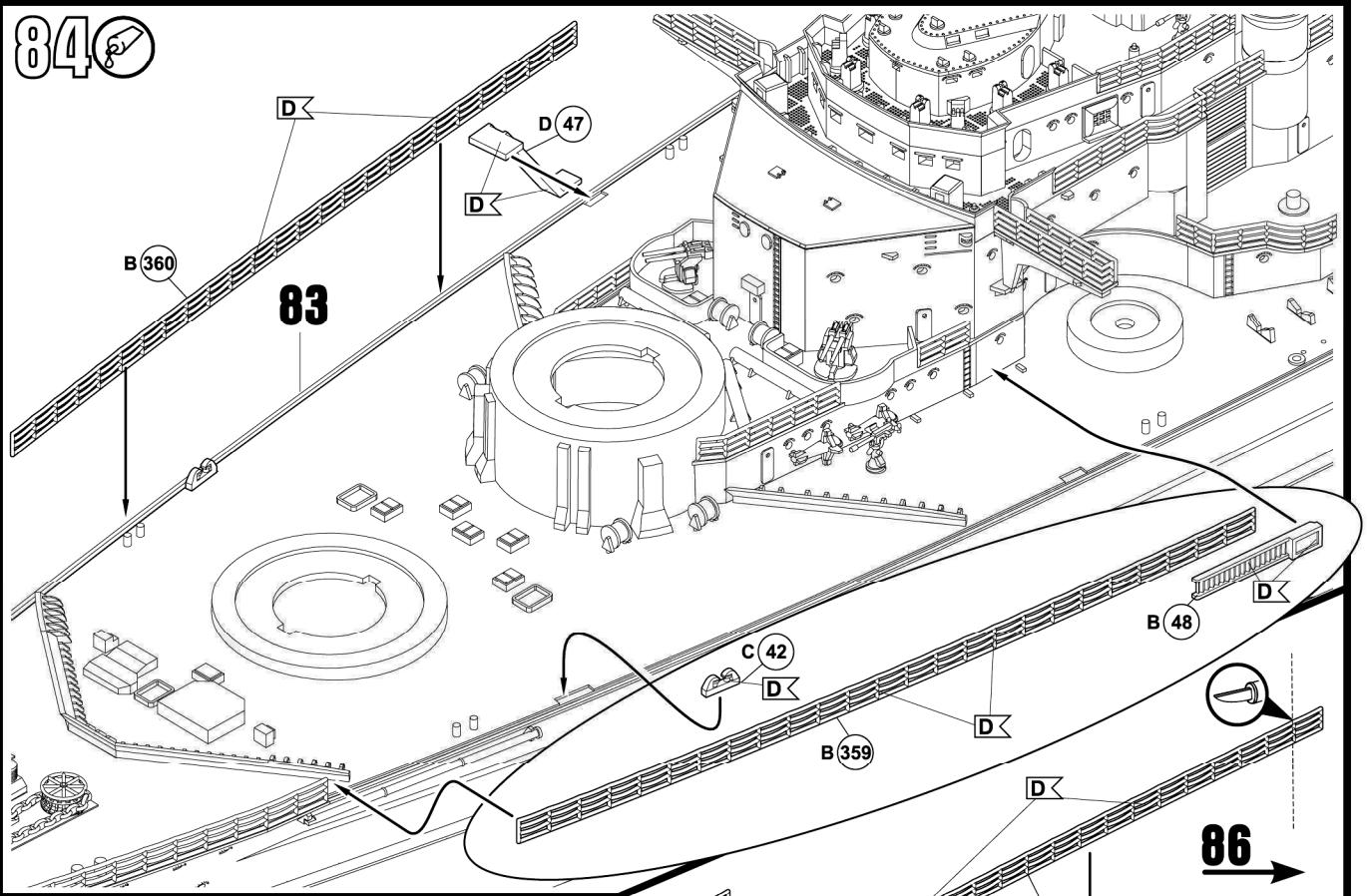




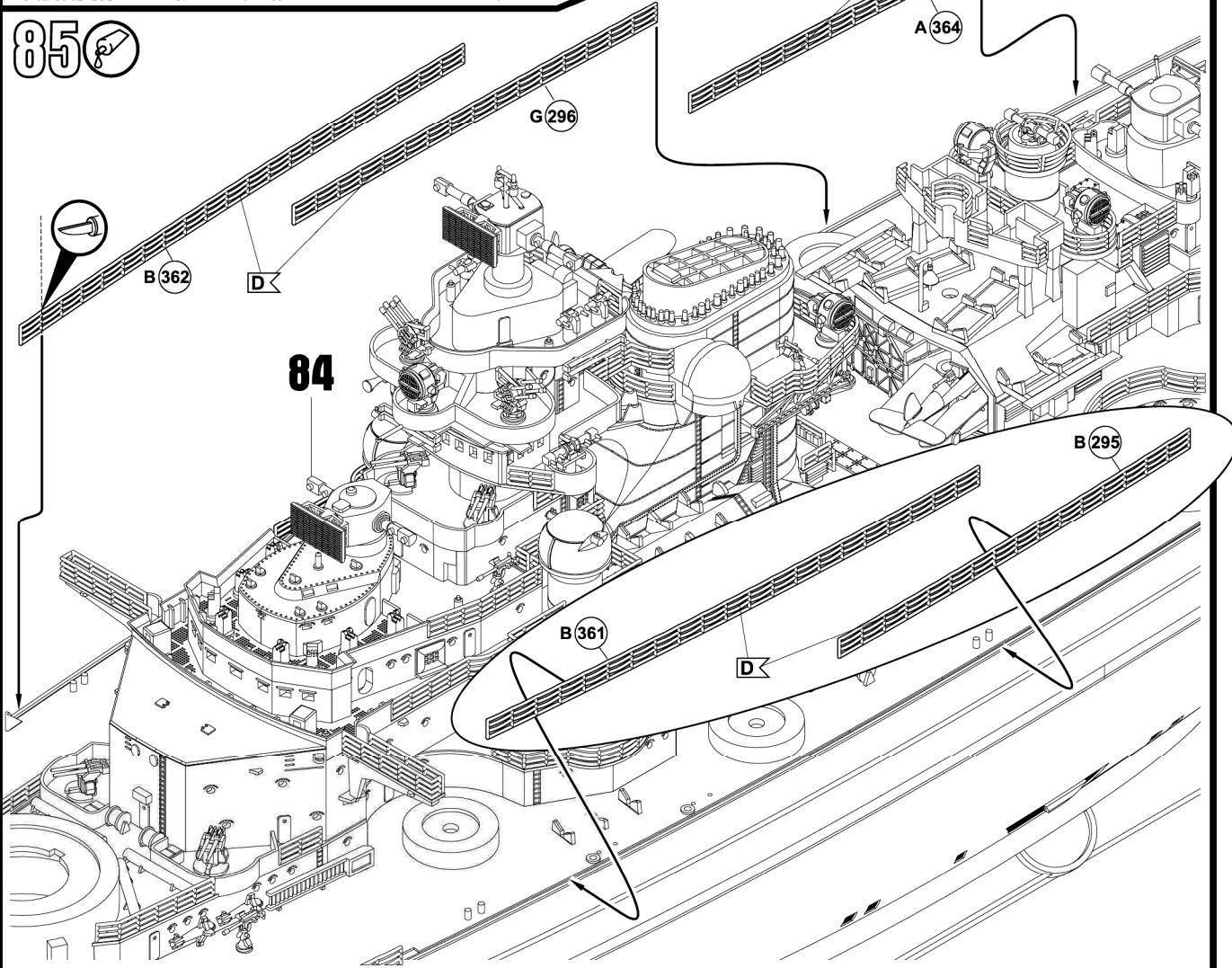




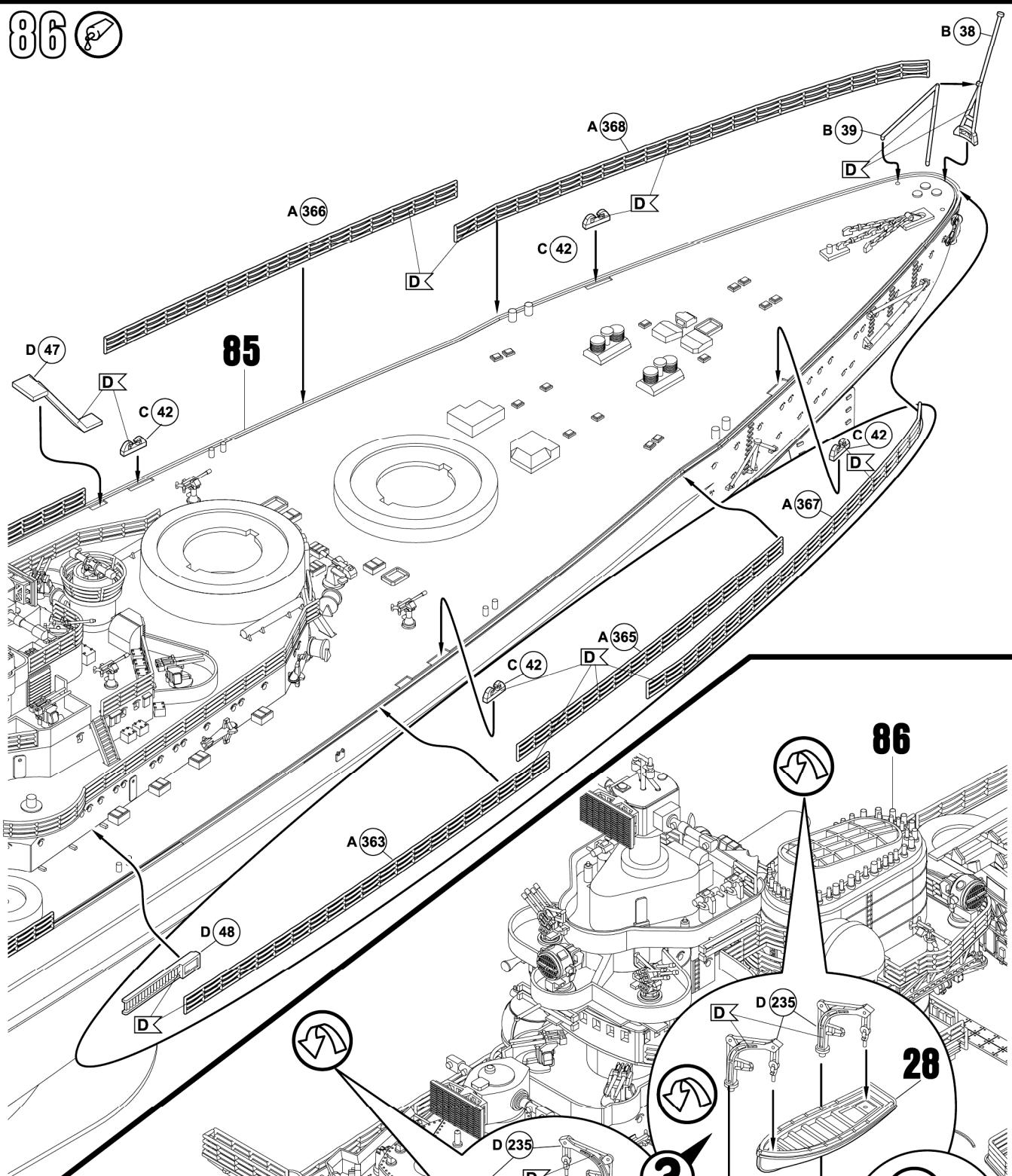
84



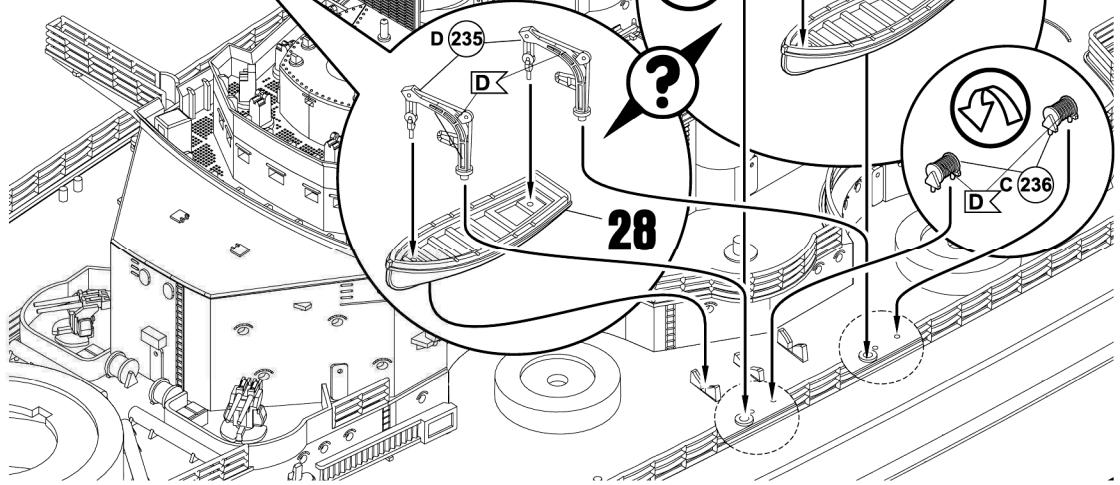
85

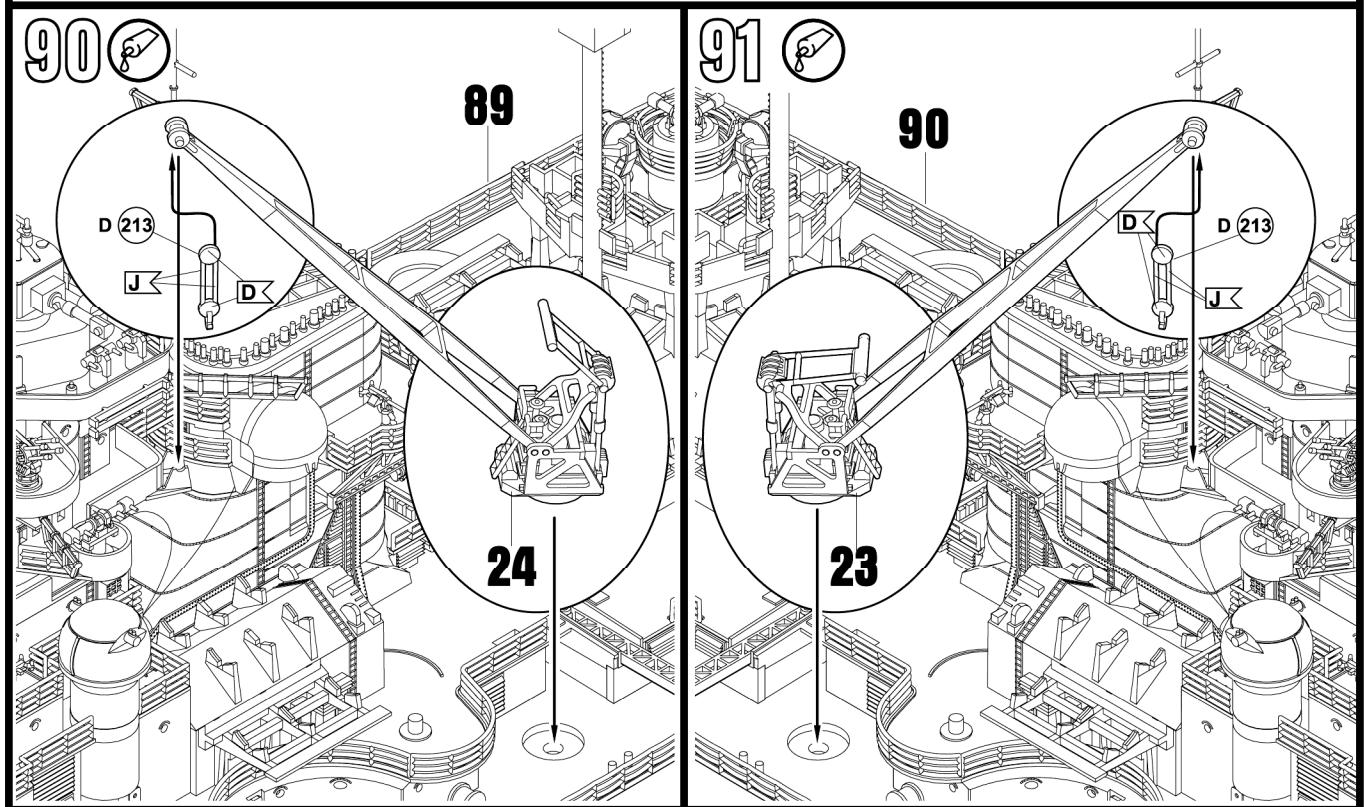
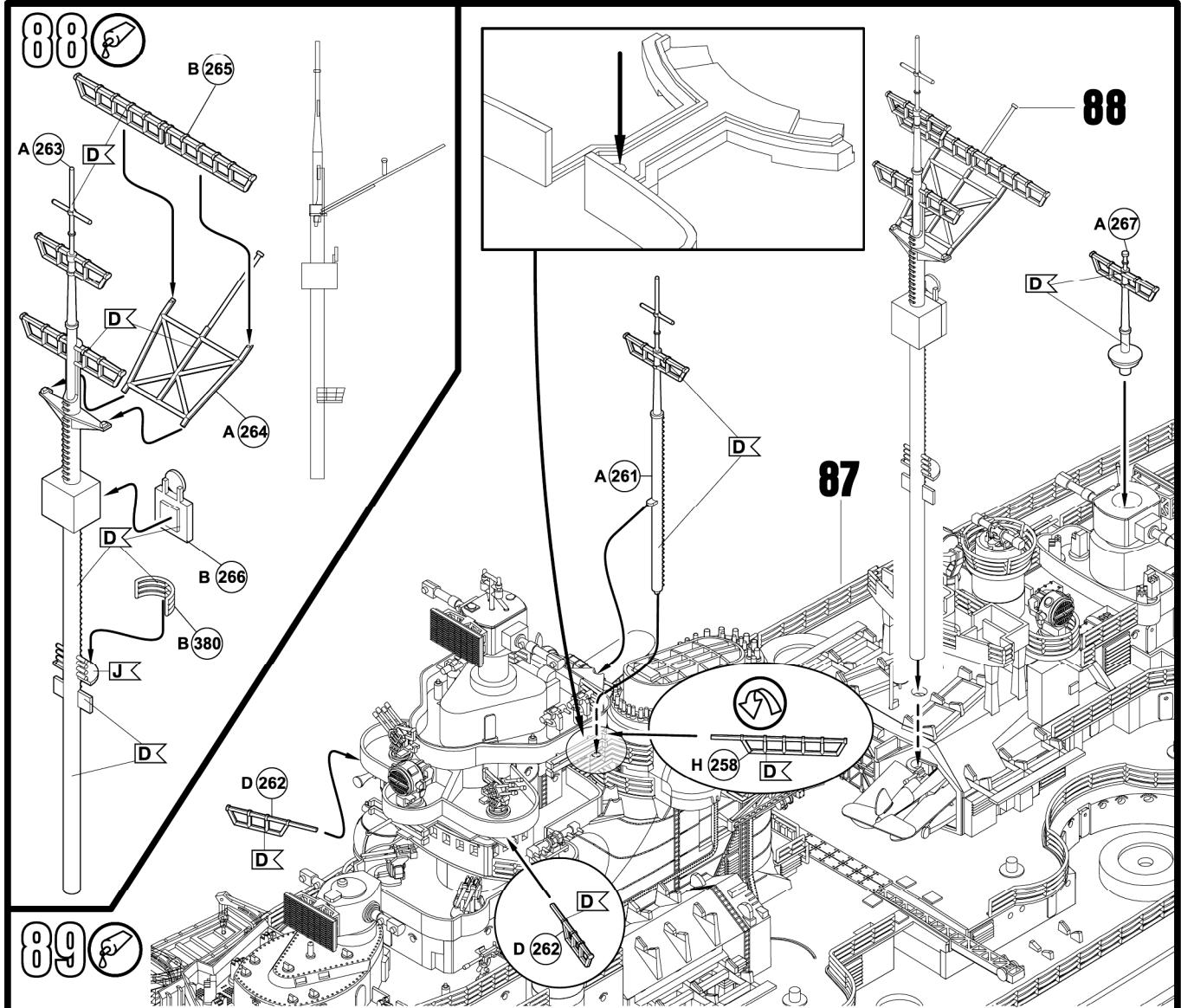


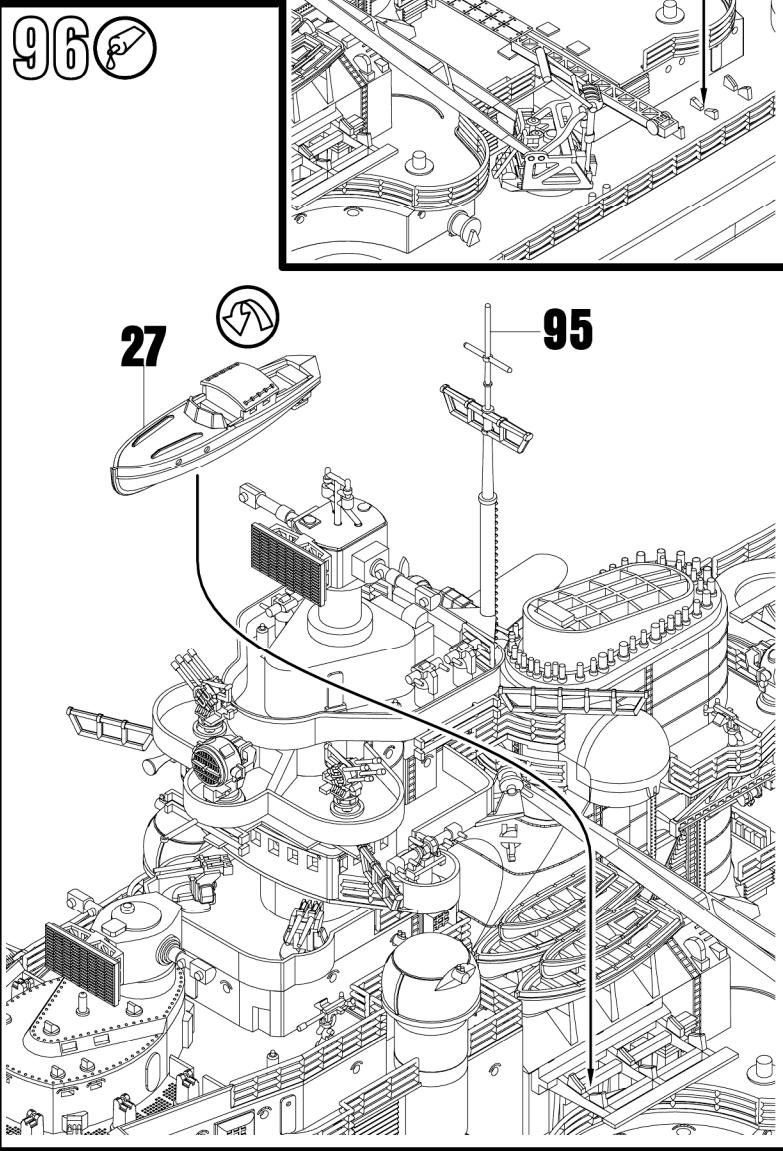
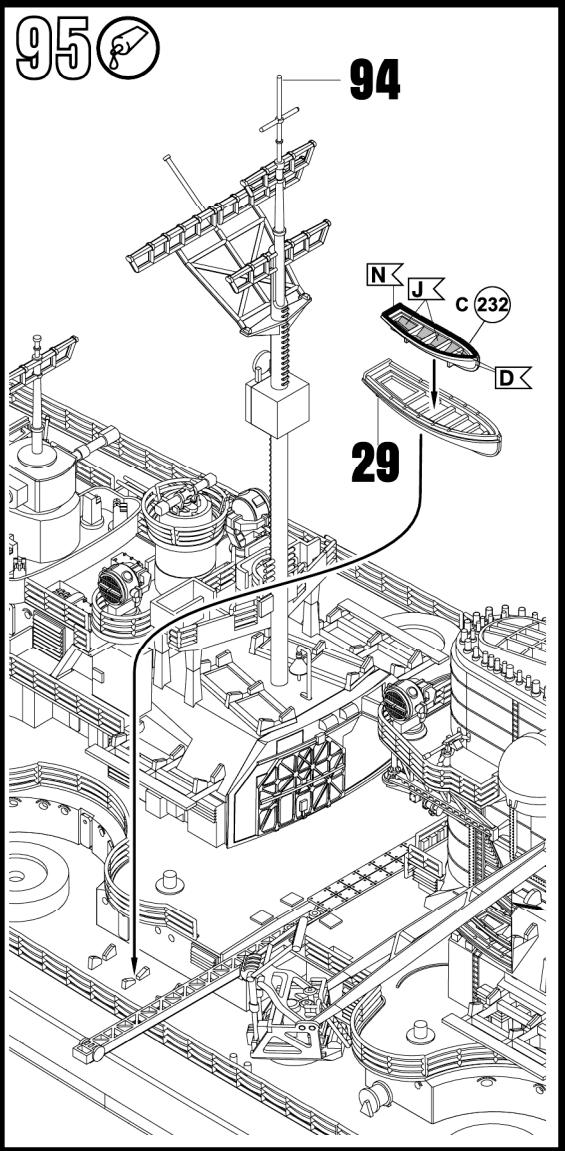
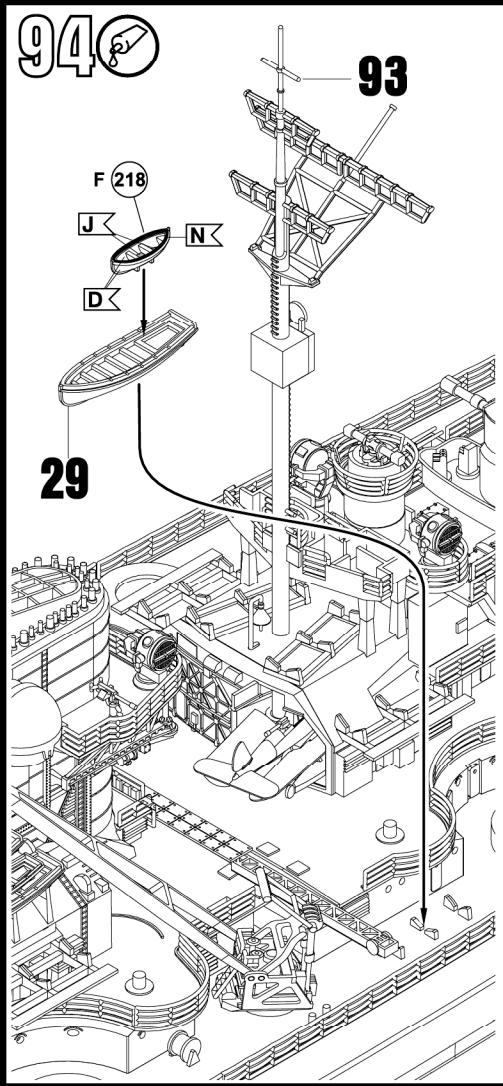
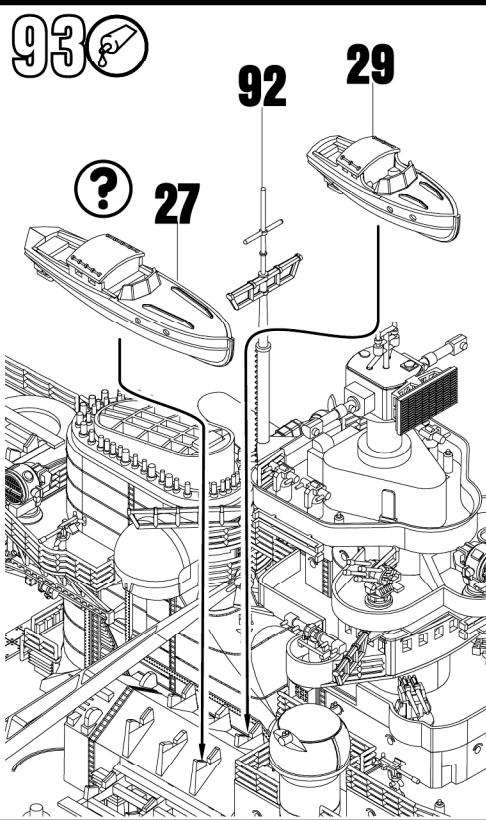
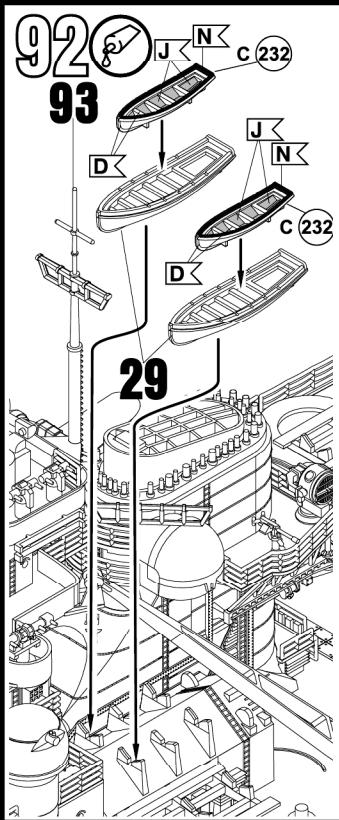
86



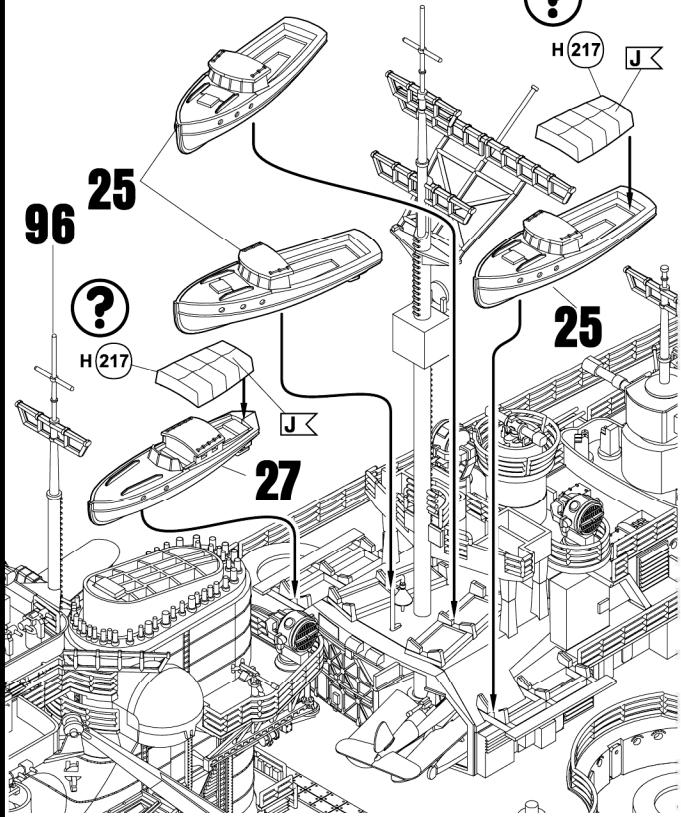
87



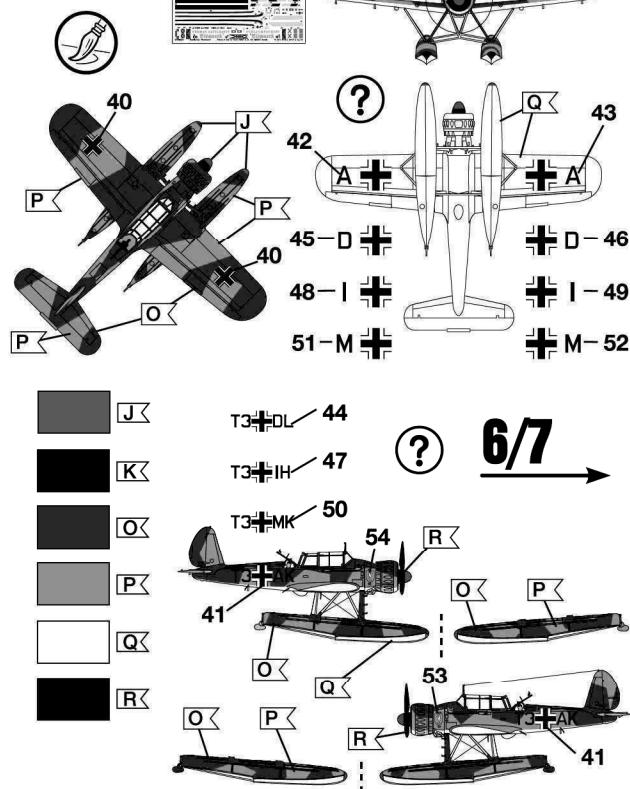




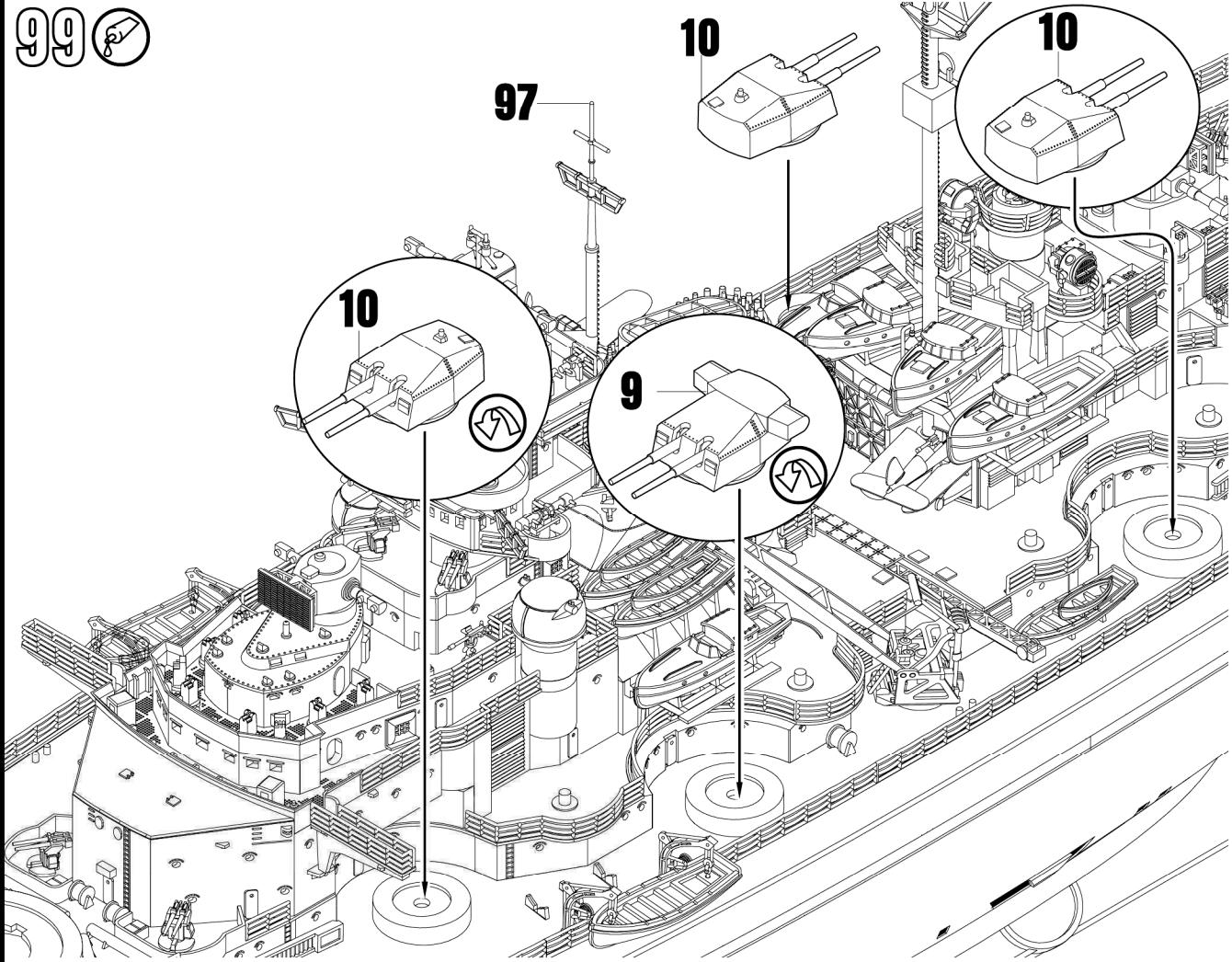
97

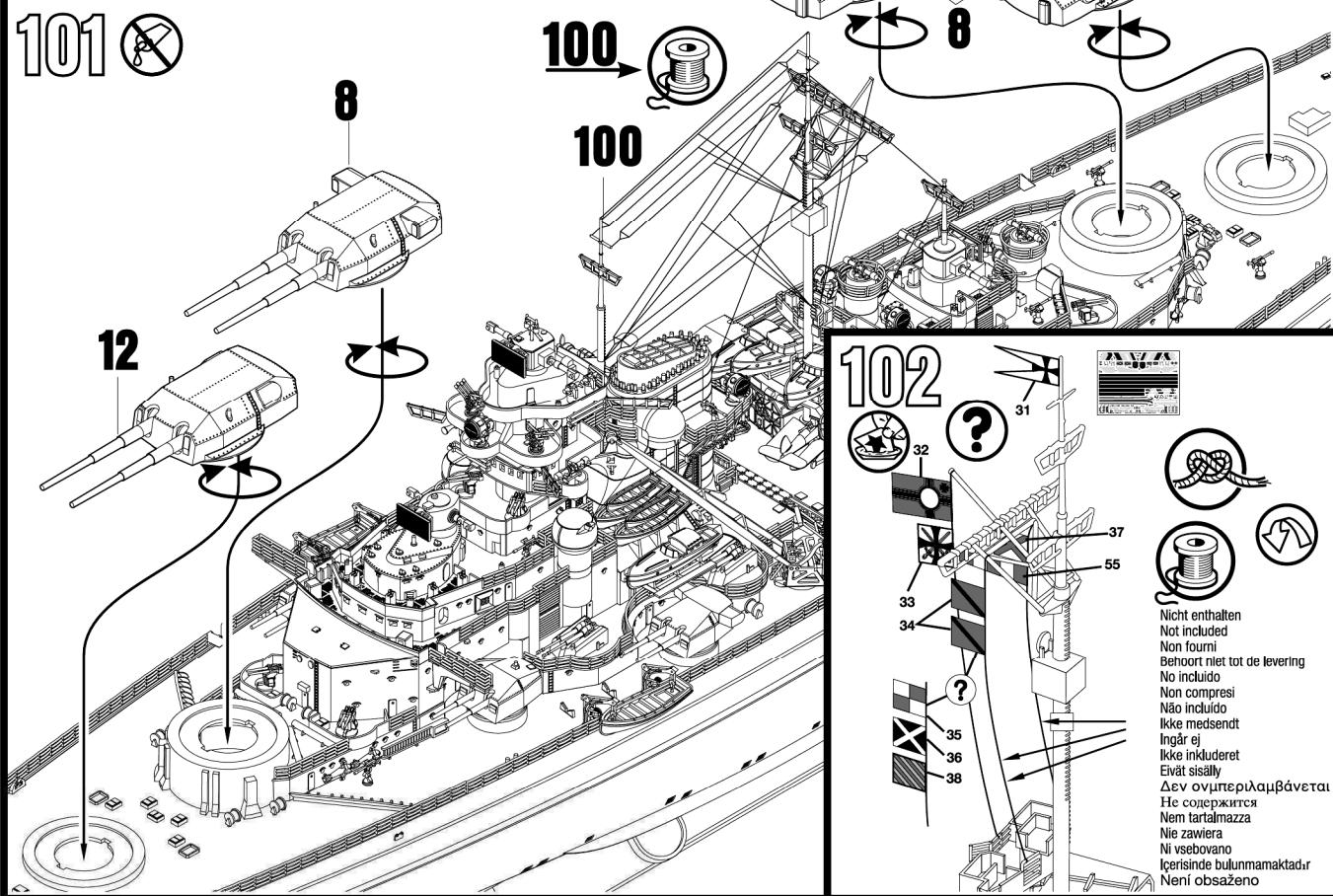
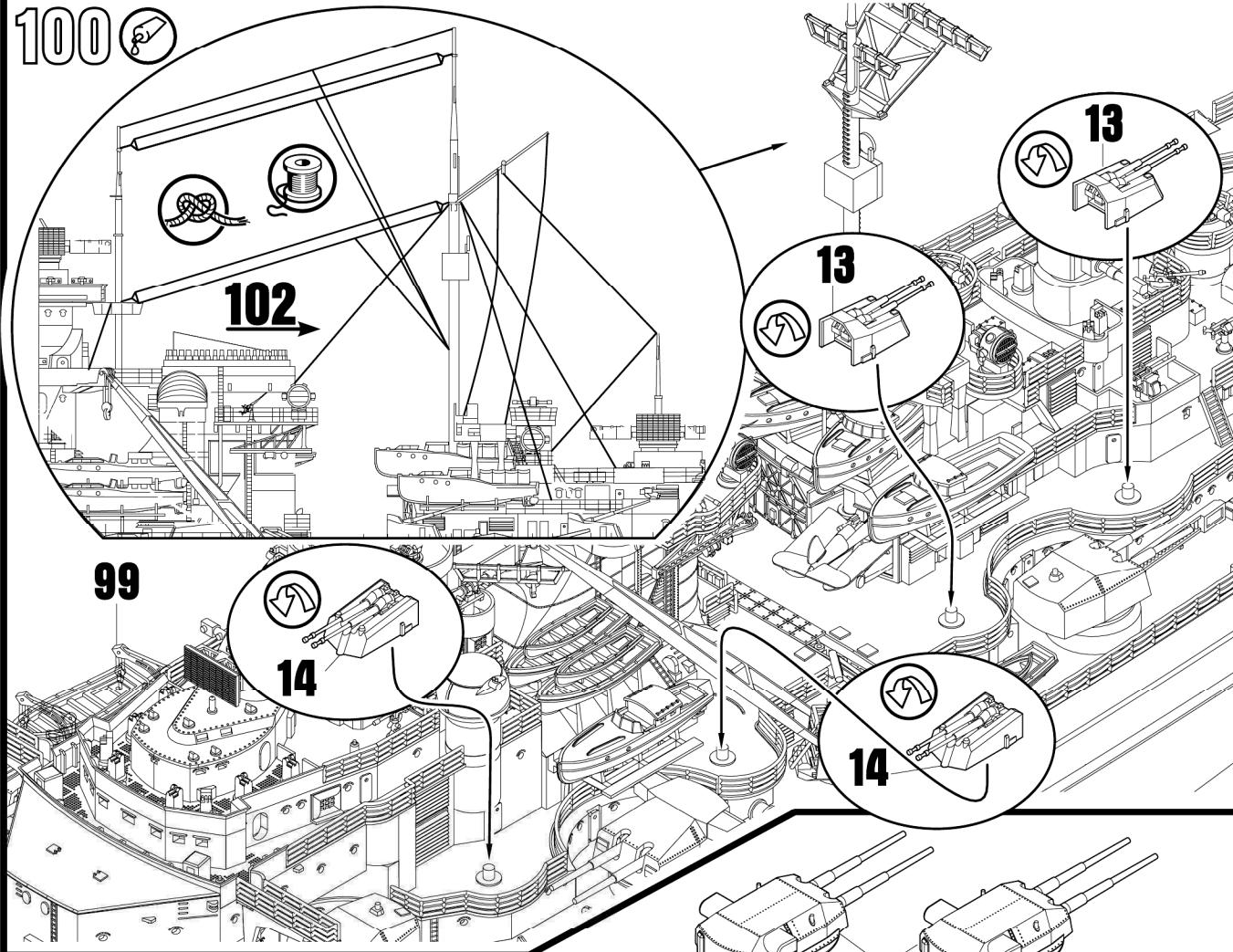


98



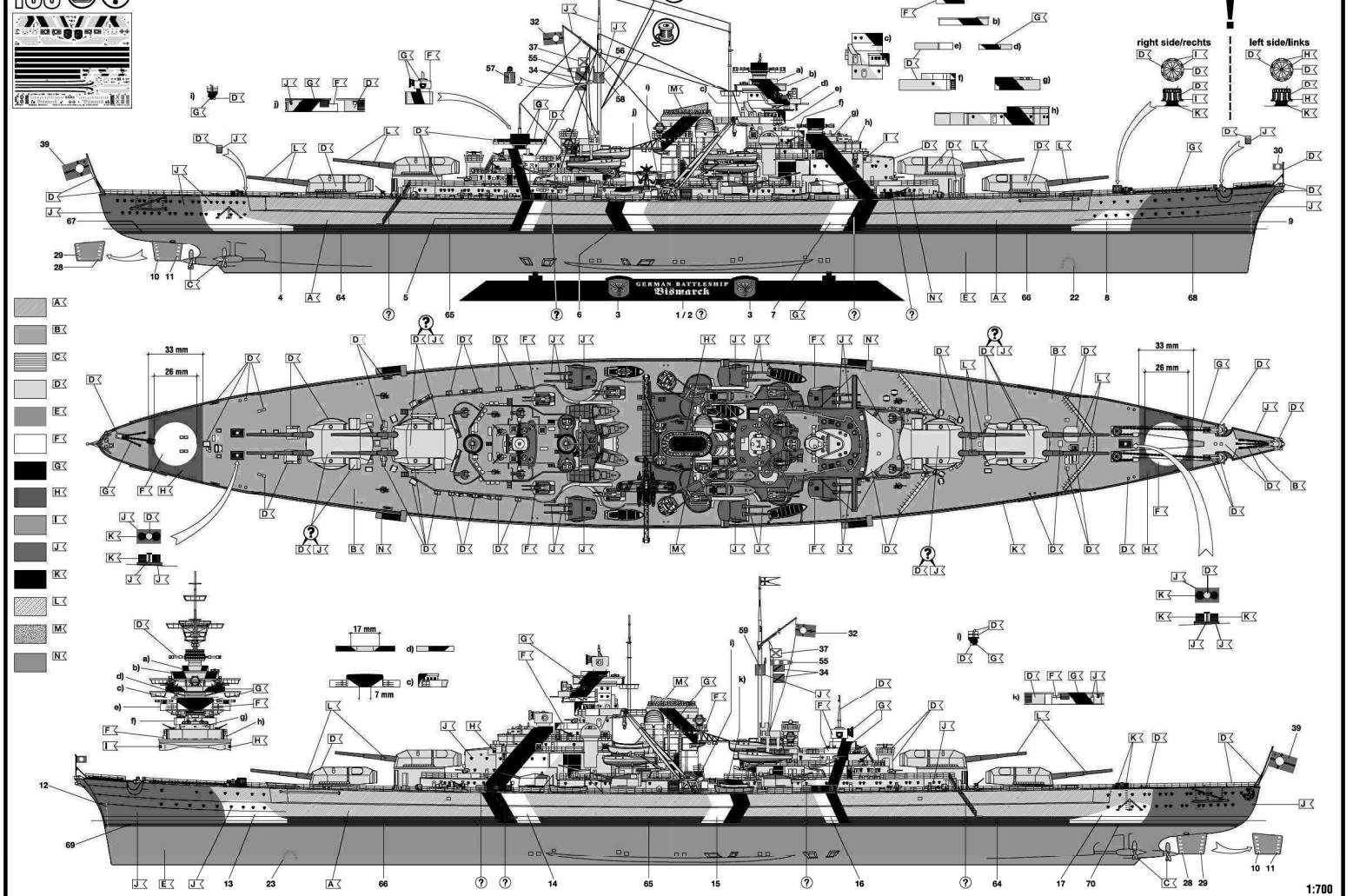
99





103

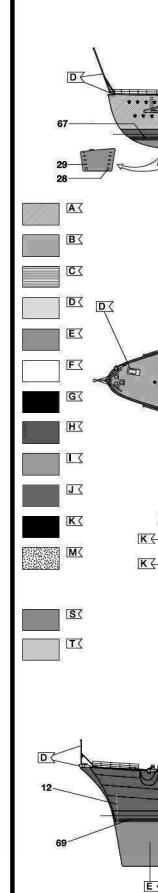
battleship "Bismarck", Baltic Sea, autumn 1940



05040-0390

104 ?

battleship "Bismarck", Atlantic Ocean, 27th of may 1941



GERMAN BATTLESHIP Bismarck

1:700